

# Umwelterklärung

Aktualisierte Fassung

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2021/2022



# Inhaltsverzeichnis

---

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....  | <b>3</b>  |
| <b>Unsere erzielten Verbesserungen der Umweltleistung</b> .....   | <b>4</b>  |
| <b>1 QUNDIS – Profil, Produkte, Philosophie</b> .....   | <b>7</b>  |
| 1.1 Mess- und Datenerfassungssysteme für jeden Einsatzzweck. ....   | 8         |
| 1.2 Vom volkseigenen Betrieb zum Technologieunternehmen „Made in Germany“ .....   | 9         |
| 1.3. In Deutschland und Europa führend .....  | 9         |
| 1.4 Unsere offenen Systeme machen Kunden unabhängig .....   | 9         |
| 1.5 Alle Mitarbeiter haben Zugang zu Informationen. ....  | 10        |
| <b>2 Die Unternehmenspolitik der QUNDIS GmbH</b> .....  | <b>10</b> |
| 2.1 Unser Kontext .....   | 10        |
| 2.2 Unsere Stakeholder .....  | 11        |
| 2.3 Der Anwendungsbereich .....   | 12        |
| <b>3 Managementsystem</b> .....   | <b>13</b> |
| 3.1 Organisationsaufbau .....   | 14        |
| 3.2 Dokumentation des Managementsystems .....   | 14        |
| 3.3 Schulung .....  | 15        |
| <b>4 Lagebeschreibung</b> .....   | <b>15</b> |
| <b>5 Öffentlichkeitsarbeit – Unterstützung von Umweltgruppen und Aktionen zur Förderung des Dialoges mit interessierten Kreisen</b> ..... | <b>16</b> |
| <b>6 Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen</b> .....   | <b>18</b> |
| <b>7 Umweltaspekte und Umweltauswirkungen</b> .....   | <b>19</b> |
| 7.1 Direkte Umweltaspekte .....   | 20        |
| 7.1.1 INPUT – Energiebedarf .....   | 20        |
| 7.1.2 INPUT – Materialeinsatz .....   | 21        |
| 7.1.3 OUTPUT – Produkte .....   | 22        |
| 7.1.4 OUTPUT – Transport .....  | 22        |
| 7.1.5 OUTPUT – Abfälle .....  | 23        |
| 7.1.6 OUTPUT – Abwasser .....   | 25        |
| 7.1.7 OUTPUT – Luftemissionen .....   | 27        |
| 7.1.8 OUTPUT – Lärmemissionen .....   | 28        |
| 7.1.9 OUTPUT – Boden und Grundwasser .....  | 28        |
| 7.2 Indirekte Umweltaspekte .....   | 28        |
| 7.2.1 Der Lebenszyklus der QUNDIS-Produkte .....  | 28        |
| 7.2.2 Effizientere Technologie, geringerer Ressourcenverbrauch .....  | 28        |
| 7.2.3 Nachhaltige Produktinnovation und Umgang mit Altgeräten .....   | 29        |
| <b>8 Umweltleistung</b> .....   | <b>30</b> |
| 8.1 Umweltziele und Umweltprogramm .....  | 31        |
| 8.2 Das Umweltprogramm für das Geschäftsjahr 2021 / 2022 und 2022 / 2023 .....  | 31        |
| 8.3 Investitionsentscheidungen für den Umweltschutz .....   | 33        |
| <b>9 Ansprechpartner im Unternehmen</b> .....   | <b>34</b> |
| <b>10 Erklärung von QUNDIS</b> .....  | <b>34</b> |
| <b>11 Gültigkeitserklärung</b> .....  | <b>35</b> |

## Vorwort

---

Die Zertifizierung nach EMAS bietet ein modernes Management- und Auditsystem und ist zugleich Richtschnur für ein zukunftsorientiertes und verantwortungsbewusstes Unternehmen, wie die QUNDIS GmbH. Die EMAS-Zertifizierung zielt auf die Verbesserung der Innovationsfähigkeit sowie die Reduzierung von Umweltbelastungen und Kosten. Gleichzeitig hat sie einen positiven Einfluss auf das Image von QUNDIS. EMAS leistet auf diese Weise auch einen starken Beitrag zum wachsenden Vertrauen unserer Kunden in unsere Produkte.

Der wohl wichtigste Aspekt unserer sich kontinuierlich verbessernden Umwelleistung sind unsere Produkte selbst. Sie unterstützen Energiesparaktivitäten auf privater und gewerblicher Ebene und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Schonung der Umwelt durch einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

QUNDIS stellt umweltgerechtes Handeln in den Mittelpunkt ihres Geschäftsmodells.

Unsere Umwelleistung haben wir im Geschäftsjahr 2021 / 2022 jedoch auch der politischen Lage und den damit in Zusammenhang stehenden Problemstellungen der Energiekrise und den Lieferengpässen von Materialien unterordnen müssen. Dennoch, wo Risiken sind, gibt es auch Chancen.

2021 / 2022 beschäftigte sich QUNDIS im Wesentlichen mit:

- Unterstützung bei der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes und eines Verhaltenskodexes im Firmenverbund der noventic
- Verbesserung des Projekt-, Prozess- und Produktmanagements mit Hilfe agiler Werkzeuge (Scrum, Kanban)
- Optimierung der Verpackungen und Begleitdokumentationen unserer Produkte
- Behältermanagement für die Kommissionierung
- Energiemanagement / Gebäudeleittechnik unter Bewertung von alternativen Energiequellen (Photovoltaik, Wärmerückgewinnung, Blockheizkraftwerk)
- Entwicklung eines Beleuchtungskonzeptes für unseren Fertigungsbereich in Kooperation mit der Hochschule Mittweida
- Motivation der Mitarbeiter zur Nachhaltigkeit
- Ermittlung unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes mit dem Tool ecocockpit
- Optimierung unseres Abfallmanagements
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Angestellten

Mit diesen und weiteren Maßnahmen wollen wir unser Handeln und den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte noch nachhaltiger gestalten. Nachhaltigkeit bedeutet dabei für QUNDIS, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Aspekten zu behandeln.

Das Geschäftsjahr 2021 / 2022 startete am 01. September 2021 und endete am 31. August 2022.

2021 feierte die QUNDIS GmbH 30-jähriges Firmenjubiläum.



## Unsere erzielten Verbesserungen der Umweltleistung

Im letzten Geschäftsjahr haben wir uns im Firmenverbund der noventic an der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes für das Berichtsjahr 2021 beteiligt. Insbesondere bei der Datenerfassung für die Erstellung der noventic-CO<sub>2</sub>-Bilanz war die QUNDIS federführend.

### DNK-Bericht der noventic für das Berichtsjahr 2021

Ein weiteres Resultat dieser konzerninternen Zusammenarbeit war die Veröffentlichung eines noventic-Verhaltenskodexes. Dieser Code of Conduct ist bindend für alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen der noventic-Gruppe. Der Verhaltenskodex schafft Leitlinien, um zum einen rechts- und gesetzeskonform, aber auch integer, transparent und nachvollziehbar nach Innen und Außen zu handeln.

### Verhaltenskodex der Unternehmen der noventic group

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde auch die Arbeit an der Nachhaltigkeitsstrategie fortgesetzt. Neben der Erarbeitung eines Verhaltenskodex, der Vorbereitung der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und dem Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung konnten im vergangenen Geschäftsjahr jedoch noch keine weiteren Ziele formuliert werden.



Aufbauend auf der noventic-Unternehmensvision der „klimaintelligenten Steuerung von Immobilien“ wurden mit „Klima“, „Intelligent“ und „Leben“ drei Schwerpunkte definiert, die mit einzelnen Handlungsfeldern und dazugehöriger Ziele und Fristen die Nachhaltigkeitsbestrebungen im Konzern und auf Unternehmensebene mess- und steuerbar machen. Im Rahmen des vorgenannten Prozesses wurden die betreffenden SDGs den entsprechenden Strategie-Säulen und Handlungsfeldern zugeordnet.

## Wie strukturieren und gewichten wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten?



Ein Beispiel für die Umsetzung der Vision der Verbesserung der sozialen Nachhaltigkeit auf Ebene der QUNDIS ist die in 2022 beschlossene Betriebsvereinbarung zum flexiblen Arbeiten. Den Angestellten wird ermöglicht, an bis zu 10 Tagen im Monat von zu Hause aus zu arbeiten. Sie erhalten dadurch mehr Lebensqualität durch Flexibilität. Die QUNDIS möchte darüber hinaus aber auch ihre Angestellten zum Umdenken anregen, denn es schont nicht nur den Geldbeutel jedes Einzelnen, sondern auch das Klima. Ersten Schätzungen zu Folge können durch das flexible Arbeiten etwa 1.000.000 km Anfahrtsweg pro Jahr eingespart werden. Für einen Kleinwagen entspricht dies einer Einsparung von etwa 46.000 Litern Diesel bzw. 62.000 Litern Benzin pro Jahr. Emissionen von circa 143 bis 175 Tonnen CO<sub>2</sub> können pro Jahr damit vermieden werden.

Seit April 2021 unterstützt QUNDIS seine Mitarbeiter bei der Anschaffung eines Dienstrades über die Jobrad GmbH. Dadurch sollen die Mitarbeiter motiviert werden, das Auto häufiger stehen zu lassen und Rad zu fahren. QUNDIS möchte damit nicht nur die Gesundheit seiner Mitarbeiter stärken, sondern sie auch für den Klimawandel sensibilisieren. Im Geschäftsjahr 2021 / 2022 wurden weitere 26 Räder geleast. Seit Einführung sind es folglich bereits 53 Bikes.

Zwei neue Prüfstände wurden installiert, welche beide das System der automatischen Dosierung von Desinfektionsmittel beinhalten. Durch die Dosiervorrichtung kann Desinfektionsmittel eingespart werden. Zudem ist das Öffnen der Tankanlagen nicht mehr notwendig und die Gefahr eines Keimeintrages ist damit nochmals reduziert.

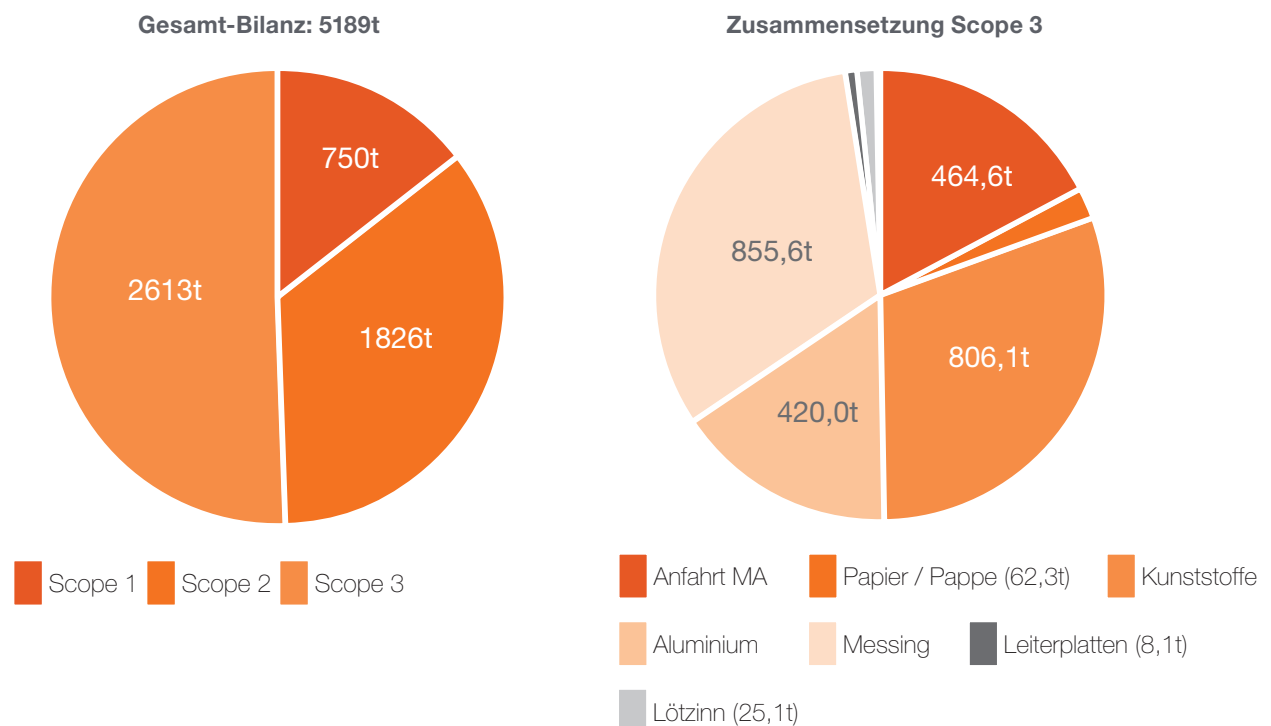
Auch der kommenden Herausforderung der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung haben wir uns bereits gestellt, bevor es zur Pflicht wird. Dabei haben wir auf Grundlage der 2020 / 2021 und 2021 / 2022 gemessenen Verbräuche an Strom, Wasser, Gas und Diesel, in Verbindung mit den jeweiligen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten, den CO<sub>2</sub>-Verbrauch unserer Produkte aktualisiert (das Konzept geht auf das Geschäftsjahr 2018 / 2019 zurück):

| QUNDIS Produkte     | Emission pro Produkt [kg CO <sub>2</sub> /Gerät] 2018 / 2019 | Emission pro Produkt [kg CO <sub>2</sub> /Gerät] 2020 / 2021 | Emission pro Produkt [kg CO <sub>2</sub> /Gerät] 2021 / 2022 |
|---------------------|--|--|--|
| Q caloric           | 0,23   | 0,21   | 0,27   |
| Q heat              | 1,77   | 1,64   | 2,10   |
| Q water             | 1,27   | 1,17   | 1,50   |
| Q module            | 0,20   | 0,19   | 0,24   |
| Q node              | 2,31   | 2,14   | 2,74   |
| Q gateway           | 2,52   | 2,33   | 2,98   |
| <b>Durchschnitt</b> | <b>1,38</b>  | <b>1,28</b>  | <b>1,64</b>  |

Das Konzept zur Bilanzierung der CO<sub>2</sub>-Emission von QUNDIS wurde im Geschäftsjahr 2021 / 2022 weiterentwickelt. Es wurden verschiedene Tools zur Bilanzierung getestet. In Zukunft wollen wir verstärkt das Tool ecocockpit für die CO<sub>2</sub>-Bilanzierungen nutzen. Im kommenden Geschäftsjahr wollen wir neben der Standortbilanz auch noch einmal die Produktbilanzen damit verifizieren und vereinheitlichen. Auch die Bilanzierung von Prozessen ist über das Tool möglich und auch sinnvoll. Da sich viele unserer Prozesse aufgrund der Einführung agiler Arbeitsmethoden noch in der Umstellung befinden, wird eine Prozess-Bilanzierung im kommenden Geschäftsjahr noch nicht angestrebt, aber definitiv im Blick behalten.

Wir wollen nach Möglichkeit nicht nur die direkte (durch QUNDIS zu kontrollierende Treibhausgas-Emission am Standort und im Außendienst) und die indirekte Emission, die aus der Bereitstellung von Strom resultiert, berücksichtigen, sondern auch den Scope 3 betrachten. Dabei handelt es sich um die Emissionen, die QUNDIS indirekt verursacht, ohne sie kontrollieren zu können. Hierbei sollen die vorgelagerten Wertschöpfungsketten wie der Wareneinkauf, die Mitarbeitermobilität und das Abfallaufkommen inkludiert werden. Nachgelagerte Wertschöpfungsketten wie der Transport, der Gebrauch, die Weiterverarbeitung und letztlich auch die Entsorgung unserer Produkte sollen unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck abbilden. Dies konnte teilweise schon konzeptionell umgesetzt werden.

Die nachfolgende Abbildung stellt einen Entwurf unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz, auf Grundlage der bereits erhobenen Daten aus dem Geschäftsjahr 2021 / 2022 und den Daten aus dem ecocockpit, dar. Mit diesem Ansatz wollen wir in Zukunft weiter arbeiten und die Datenerhebung noch weiter präzisieren. Fakt ist, dass eine CO<sub>2</sub>-Bilanz nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erfüllen kann. Metaphorisch gesprochen, sind Scope 1 und 2 immer nur die Spitze des Eisberges. Der Scope 3, der sich bildhaft unter der Wasseroberfläche befindet, ist schwer vollständig und valide abzubilden, genauso wie er auch schwer zu beeinflussen ist.




Prozentual betrachtet, besteht die Gesamt-CO<sub>2</sub>-Emission der QUNDIS, bezogen auf das Geschäftsjahr 2021 / 2022, aus 15% Scope 1, 35% Scope 2 und 50% Scope 3. Der Scope 1 setzt sich aus dem Diesel-, Benzin-, Erdgas- und CO<sub>2</sub>-Verbrauch zusammen. Der Scope 2 spiegelt die mit dem Stromverbrauch entstehende CO<sub>2</sub>-Emission wieder (siehe auch Kapitel 7.1.7). Der Scope 3 besteht hauptsächlich aus der CO<sub>2</sub>-Emission im Zusammenhang mit dem Einkauf von Materialien und Rohstoffen (Papier/Pappe, Messing, Aluminium, Kunststoffe, Leiterplatten, Schrauben, Lötzinn) sowie Hilfs- und Betriebsmittel (Destilliertes Wasser, Wasserstoffperoxid). Ein wichtiger Aspekt, der aufgrund fehlender Daten bei der einkaufsbezogenen CO<sub>2</sub>-Emission vernachlässigt wurde, ist der Einkauf von Lithium-Batterien. Bei der Kalkulation der Anfahrt der Mitarbeiter wurden verschiedene Annahmen getroffen und die gefahrenen Kilometer geschätzt. Zum einen wird von einer 75% Anwesenheit am Standort in Erfurt ausgegangen, da bei der QUNDIS Mitarbeiter in Präsenz, aber auch im Außendienst beschäftigt sind. Weiterhin wird von einem Diesel-Kleinwagen als Fahrzeug ausgegangen. Für die Kalkulation der gefahrenen Kilometer wurden die Postleitzahlen der Mitarbeiter in anonymisierter Form verwendet. Ferner fließen die CO<sub>2</sub>-Emission bei der Entsorgung von Restmüll und Abwasser sowie die mit dem Wasserverbrauch zusammenhängende CO<sub>2</sub>-Emission in den Scope 3 mit ein. Anhand dieser Bilanzierung wollen wir Ziele formulieren und Maßnahmen ableiten, um unsere Treibhausgasemission zu vermindern und zu kompensieren.


# 1 QUNDIS – Profil, Produkte, Philosophie

Seit mehr als 30 Jahren ist die QUNDIS GmbH Technologieführer bei der Entwicklung und Produktion von Systemen für die Verbrauchserfassung von Wasser und Wärme. Die Systemlösungen „Made by QUNDIS“ helfen, den Energieverbrauch zu analysieren und einen verantwortungsbewussten Umgang mit knappen Ressourcen zu erreichen.

## Klimaintelligentes Energiemanagement

Trends & Herausforderungen





|  |  |
|--|--|
| <p><b>Ökologie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Verknappung der Ressourcen</li> </ul>                        | <p><b>Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› wachsendes Umweltbewusstsein</li> </ul>                      |
| <p><b>Ökonomie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› langfristig steigende Energie- und Rohstoffpreise</li> </ul> | <p><b>Technologie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› klarer Trend zur Digitalisierung von Informationen</li> </ul> |

Steigende Energiepreise und wachsendes Umweltbewusstsein treiben intelligente Mess- und Kommunikationstechnik in Gebäuden - **Europäische Energieeffizienz-Richtlinie (EED) - 2012/27/EU**

Das Ziel von QUNDIS ist es, das Geschäft mit Erfassungssystemen weiter auszubauen und dabei den technologischen Übergang hin zu einer effizienteren und komfortableren Datenerfassung voranzutreiben.

## 1.1 Mess- und Datenerfassungssysteme für jeden Einsatzzweck

Am Standort Erfurt werden Heizkostenverteiler, Wärme- sowie Wasserzähler und Funkmodule durch die QUNDIS GmbH hergestellt. Die Produktpalette wird vervollständigt mit Netzwerkknoten und Gateways zur Datensammlung und -übermittlung sowie Zubehör zu unseren Produkten.

Jedes Gerät – ein Baustein im System.

**Qcaloric**  
Die Heizkostenverteiler von QUNDIS.

**Qheat**  
Die Wärmezähler von QUNDIS.

**Qwater**  
Die Wasserzähler von QUNDIS.

**Qmodule**  
Die Funkmodule und Adapter von QUNDIS.

**Qnode**  
Die Netzwerkknoten von QUNDIS.

**Qgateway**  
Die Gateways von QUNDIS.

**Qaccessories**  
Das Zubehör von QUNDIS.

### Unser Produktportfolio enthält fünf Systemlösungen:

**Q basic** umfasst Geräte, die einzeln und direkt per Blickkontakt abgelesen werden. Die Messergebnisse werden durch den Ableser manuell notiert.

Alle Geräte der **Q opto**-Serie verfügen über eine optische Nahfeld-Schnittstelle (IrDA). Beim IrDA-Interface erfolgt der Datenaustausch über kurze Strecken mittels Infrarotlicht.

**Q M-Bus** basiert auf dem „Meter-Bus“, einem Industriestandard für die Vernetzung von Geräten, Sensoren und Aktoren. M-Bus ist nach DIN 1434 und EN 13757 europaweit standardisiert. Die M-Bus-Geräte von QUNDIS können so zuverlässig miteinander vernetzt und die Daten flexibel und sicher übertragen werden.

Das System **Q walk-by** besteht aus Messgeräten, die zu einem voreingestellten Zeitpunkt die aktuellen Verbrauchsdaten in einem schnellen Intervall aussenden. Ein mobiler Datensammler fängt die Funktelegramme auf. Er leitet sie – nach Plausibilitätsprüfung – über eine Bluetooth-Schnittstelle an ein mobiles Endgerät. Die dort aufgespielte Software verwaltet die eingegangenen Daten und signalisiert dem Ableser den Erfassungsfortschritt.

**Q AMR** verkörpert die neueste Technologie der automatischen Zählerablesung. Mittels Funkknoten werden die Verbrauchswerte gesammelt und voll automatisiert in die Q SMP (QUNDIS Smart Metering Plattform) übertragen. Die Plattform entspricht höchsten Datensicherheitsstandards. Zukünftig können auch Fremdgeräte, die den OMS-Standard unterstützen, eingebunden werden. Q AMR ist kompatibel mit dem europäischen Standard für Hausautomation KNX.

Die wesentlichen Tätigkeiten am Standort umfassen die automatische Bestückung von Leiterplatten, die automatisierte Montage von Produkten, die staatlich anerkannte Prüfstelle für Wasser- und Wärmezähler. Des Weiteren betreibt die QUNDIS GmbH am Standort einen Logistikbereich für den Wareneingang, die Lagerhaltung, die interne Logistik und den Warenausgang.



## 1.2 Vom volkseigenen Betrieb zum Technologieunternehmen „Made in Germany“

QUNDIS blickt auf eine wechselvolle Firmengeschichte zurück. „Keimzelle“ des heutigen Unternehmens war die bereits zu DDR-Zeiten bestehende VEB Mikroelektronik Mühlhausen, die unter anderem Taschenrechner produzierte. Nach mehrfachen Firmenübernahmen, darunter 1994 durch Landis & Gyr und 1999 durch Siemens, entstand 2007 die QVEDIS GmbH. Ein Jahr später übernahm dann QVEDIS als führender Hersteller von Messgeräten für kleinere Ablesefirmen die Nr. 2 in diesem Marktsegment, die Kundo Systemtechnik aus St. Georgen im Schwarzwald.

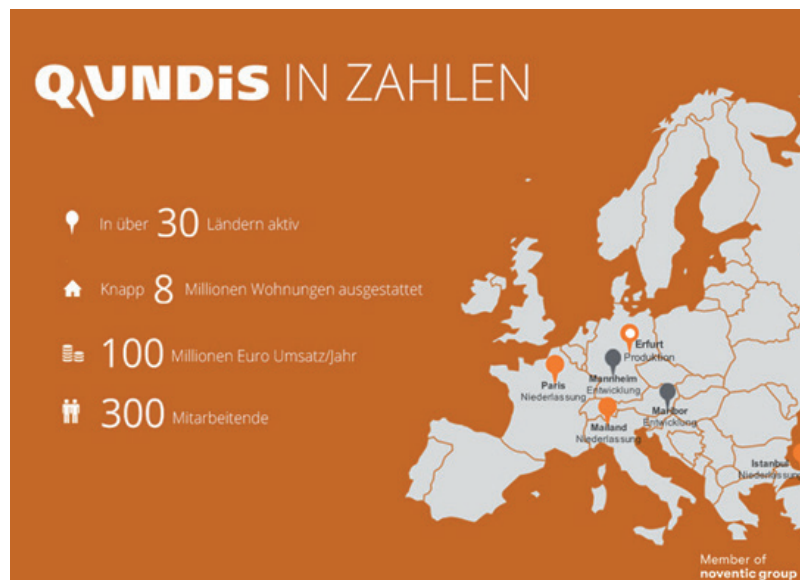
Seit 2009 firmiert das fusionierte Unternehmen unter dem Namen „QUNDIS“. 2013 führten wir unsere beiden Standorte im thüringischen Mühlhausen und dem baden-württembergischen St. Georgen am neuen Unternehmenssitz in Erfurt zusammen. Hier sind nun alle wichtigen Unternehmensbereiche unter einem Dach vereint – Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Marketing und Verwaltung. Damit tragen unsere Produkte hundertprozentig zu Recht das Label „Made in Germany“.

Die rund 280 Mitarbeiter am Standort Erfurt sind der Motor unseres Unternehmens - Tag für Tag engagieren sie sich mit Know-How und Innovationsfreude für die Technologieführerschaft von QUNDIS.

## 1.3. In Deutschland und Europa führend

Die QUNDIS Unternehmensgruppe gilt in Deutschland und vielen Ländern Europas als führender Anbieter von Messgeräten und Ablesesystemen für die verbrauchsabhängige Abrechnung von Wasser und Wärme. Mittlerweile sind unsere Geräte in mehr als 30 Ländern und dort in über 8 Mio. Wohnungen im Einsatz. Zu unserem Kundenkreis zählen Messdienstunternehmen, OEM-Partner und die Wohnungswirtschaft.

QUNDIS unterhält in ausgewählten europäischen Ländern Firmenrepräsentanzen. Diese bieten unseren regionalen Kunden Ansprechpartner, die ihnen in der jeweiligen Landessprache weiterhelfen.



## 1.4 Unsere offenen Systeme machen Kunden unabhängig

Was unsere Kunden schätzen: dass wir die präzise Datenerfassung und sichere Datenübertragung in den Fokus stellen. In die offenen QUNDIS-Systeme lassen sich Geräte mit OMS-Standard von unterschiedlichen Herstellern integrieren. Dadurch bieten wir unseren Kunden ein Höchstmaß an Flexibilität und Unabhängigkeit. Die Daten werden über die QUNDIS Smart Metering Plattform (Q SMP) bereitgestellt. Damit lassen sich auch OMS-zertifizierte Geräte einbinden. Diese leistungsstarke Hostinglösung erleichtert Betriebskostenabrechnungen, Analysen und Monitoringfunktionen.

## 1.5 Alle Mitarbeiter haben Zugang zu Informationen

Die QUNDIS GmbH legt viel Wert auf die Personalentwicklung sowie die Einbeziehung und Förderung ihrer Mitarbeiter. Dazu gehört es auch, alle Beschäftigten möglichst in „Echtzeit“ über aktuelle Themen rund um das Unternehmen zu informieren. Neben dem 2015 eingerichteten sogenannten „Q Blog“ (als Teil des internen Internets) informiert QUNDIS seine Mitarbeiter regelmäßig mit Hilfe der noventic-Kommunikationsplattform MONA. Alle Mitarbeiter – sei es am Computerarbeitsplatz oder an Großbildschirmen in Gemeinschaftsräumen – haben Zugang zum MONA und zu Informationen wie. z. B. Personalausgänge, -abgänge, die Einführung neuer Produkte, Veranstaltungen, Zertifizierungsverfahren und Marketingmaßnahmen. Eine Neuerung ist auch die Installation von Shopfloor-Inseln in der Fertigung und Logistik. Diese sind mit Großbildschirmen ausgestattet, an denen die Mitarbeiter die Möglichkeit haben sich über verschiedenes (Schichtpläne, Produktions- und Qualitätskennzahlen, relevantes zum Arbeitsschutz) auf dem digitalen Shopfloorboard zu informieren. Über die Shopfloorboards können die Mitarbeiter ebenfalls den Qblog und das MONA einsehen. Diese Teampoints werden intensiv für Teambesprechungen und Schichtübergaben genutzt. Auch die Angestellten können an ihren Computerarbeitsplätzen die Shopfloorboards der einzelnen Teams einsehen.

## 2 Die Unternehmenspolitik der QUNDIS GmbH

---

### **Verantwortung und Integrität**

Wir übernehmen Verantwortung, handeln verlässlich, fair und ehrlich und halten Rechtsvorschriften sowie sonstige bindende Gesetze, Vorschriften und Richtlinien ein.

### **Leistung und Qualität**

Wir sind flexibel und arbeiten qualitätsorientiert. Damit schaffen wir die Basis für dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg und Kundenzufriedenheit.

### **Umwelt und Ressourcen**

Wir schützen die Umwelt und schonen Ressourcen, nehmen dabei eine Vorbildfunktion ein und wollen uns kontinuierlich verbessern. Wir verbessern die Umweltleistung.

### **Führungsverständnis und Zusammenarbeit**

Wir schaffen ein Umfeld, das von Fairness, Respekt und Chancengleichheit geprägt ist. Wir beziehen unsere Mitarbeiter aktiv mit ein. Durch deren Mitarbeit kann ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen des IMS geliefert werden.

### **Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Wir stehen für hohe Standards beim Arbeits- und Gesundheitsschutz.

### **Vertraulichkeit und Datenschutz**

Wir gehen verantwortungsbewusst mit Informationen und Daten um.

### **Dialog und Gesellschaft**

Wir informieren über unser Handeln und führen einen aktiven Dialog mit unseren Interessengruppen.

## 2.1 Unser Kontext

QUNDIS richtet seine Aktivitäten am gegebenen Umfeld (Kontext) aus. Der Kontext unserer Organisation bildet die Grundlage für unsere Firmenstrategie und unser integriertes Managementsystem (IMS). Er bildet die entscheidende Voraussetzung für die Wirksamkeit unseres IMS und liefert uns die Handhabe, das IMS in einer bestimmten Weise zu gestalten. Er definiert, „worauf es QUNDIS ankommt“.

In einem kontinuierlichen Prozess werden interne und externe Themen, die für das Unternehmen von Bedeutung sind, sowie die Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien analysiert, bewertet und beobachtet. Dabei identifiziert QUNDIS die externen und internen Faktoren, die für die strategische Ausrichtung unseres Unternehmens relevant sind. Diese Faktoren haben einen Einfluss auf die Erreichung unserer Ziele. Umweltzustände, die QUNDIS beeinflussen können bzw. von denen QUNDIS beeinflusst wird, werden bei der Betrachtung der Faktoren berücksichtigt. Diese externen und internen Faktoren werden von uns permanent beobachtet und in unserem Managementreview bewertet.

Aus der strategischen Ausrichtung werden operative Ziele definiert und Maßnahmen zur Zielerreichung abgeleitet. Auch die Zielstellungen und Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Wirksamkeit konsequent überwacht und gegebenenfalls optimiert. Unter Berücksichtigung der Trends und Herausforderungen ist es das Ziel von QUNDIS, das Geschäft mit Erfassungssystemen weiter auszubauen und dabei den technologischen Übergang hin zu einer effizienteren und komfortableren Datenerfassung zu gestalten. Unseren Kontext haben wir ermittelt, die externen Einflussfaktoren beschrieben und anschließend bewertet.

Es gilt, relevante Neuausrichtungen unseren Mitarbeitern als auch unseren Kunden zu kommunizieren, um das Vertrauen in die Produkte und Dienstleistungen nachhaltig sicherzustellen und auszubauen. Insbesondere die Servicequalität und unser persönlicher und lösungsorientierter Umgang mit unseren Kunden bilden hierzu einen wesentlichen Meilenstein. Wir führen eine jährliche Kundenbefragung durch, um eine direkte Rückmeldung zu erhalten.

Wir erkennen die positiven Umweltauswirkungen, die wir mit unseren Produkten erreichen können. Deshalb setzen wir auch auf strikte Einhaltung der Umweltgesetzgebungen (u.a. RoHS, REACH, Trinkwasser) und kommunizieren diesbezüglich mit Behörden, Lieferanten und Kunden. Unsere Beschaffung, Entwicklung und Fertigung berücksichtigt einen, über die gesetzlichen Anforderung hinausgehenden Ansatz: Wir schaffen mit einem Code of Conduct die Basis für einen fairen Umgang mit Lieferanten und somit eine transparente Beschaffung. Unser Code of Conduct ist als Basis für jegliche Zusammenarbeit mit uns maßstäblich.

Wir steuern durch ein Abfallmanagement die Rücknahme unserer Altgeräte und kommunizieren europaweit mit den Behörden. Unsere Altgeräte werden über Entsorgungsfachfirmen abgeholt und umweltgerecht entsorgt. Wir überprüfen unsere Entsorger und deren Tätigkeiten durch Lieferantenaudits.

## 2.2 Unsere Stakeholder

Wir ermitteln die interessierten Parteien (Stakeholder), die für unser Unternehmen relevant sind, und analysieren deren Anforderungen. Es erfolgt eine Gesamtbetrachtung unserer Stakeholder und ihrer Bedürfnisse. Die Ermittlung der dabei wesentlichen Stakeholder in Verbindung mit dem wesentlichen Kontext des Unternehmens hilft uns bei der Festlegung unserer Strategie.

Unsere Kunden sind einer unserer wichtigsten Stakeholder.

Ihre Erwartungshaltung liegt in der Bereitstellung von qualitativ hochwertigen und dem Technologietrend folgenden Produkten. Das spornt uns zur Weiterentwicklung unseres Produktportfolios an. Wir sehen diese Anforderungen als Chance und lassen Kundenwünsche direkt in unsere Innovationen einfließen. Dies stellen wir durch Kundenbefragungen und gemeinsame Arbeitskreise sicher.

Unsere Kunden stellen an uns zudem hohe Anforderungen bzgl. Material Compliance mit ethischen Eckpunkten, welche über die gesetzlichen Rahmen hinausgehen. Diese Grundlagen geben wir an unsere Lieferanten, als weiteren wichtigen Stakeholder, weiter und fokussieren uns dadurch auf eine nachhaltige und schadstofffreie Herstellung unsere Produktpalette. Unsere Kunden auditieren regelmäßig unsere Prozesse, was für uns kein Risiko, sondern eine Chance darstellt, da wir auch durch diesen externen Blick kontinuierlich immer besser werden können.

Um diese Anforderungen umzusetzen, ziehen wir unsere Mitarbeiter in den Mittelpunkt unsere Stakeholder Betrachtung. Um den Trend der ständigen Weiterentwicklung folgen zu können, sind hochqualifizierte Mitarbeiter unerlässlich. Auf Bildungsmessen und aktiver Zusammenarbeit mit Hochschulen suchen wir ständig nach potenziellen Fachpersonal.

Weitere Stakeholder sind Behörden, mit denen wir aktiv zusammenarbeiten. Für die Marktüberwachung unserer Wärme- und Wasserzähler führen wir gemeinsame Audits durch. Es gibt hohe Prozessanforderungen, die es einzuhalten gilt. Dies gibt uns ein hohes Maß an Sicherheit und Glaubwürdigkeit gegenüber unseren Kunden.

Gemeinsam mit unserem Eigentümer richten wir unsere Strategie aus, um die Kundenanforderungen zu erfüllen und damit wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

## 2.3 Der Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich des Managementsystems erstreckt sich auf das Unternehmen QUNDIS GmbH am Standort Erfurt / 99098 / Am Sonnentor 2 sowie seine Produkte. Wir betrachten den gesamten Produktlebenszyklus unserer Produkte und verfolgen auch nach Produktlebensende deren fachgerechte und umweltschonende Verwertung.

Berücksichtigt werden auch die ausgegliederten Tätigkeiten des Retouren Service im Nebengebäude.

Adresse: QUNDIS GmbH/ Retouren Service / Bei den Froschäckern 2A / 99098 Erfurt.

Einzelne Vertriebsstandorte werden jedoch nicht berücksichtigt. Die Standorte Mannheim und Maribor (Slowenien) stellen eine Erweiterung der Entwicklungs- und Produktmanagement-Teams dar und werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Die Leistungen des Unternehmens umfassen die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Zähl- und Messgeräten, zur Erfassung und Bewertung des Verbrauchs von Energie und anderer Medien, von Geräten und Systemen für weiteren technischen Service, insbesondere in Wohn- und Gewerbeimmobilien, von Geräten und Systemen zur Übertragung der Information aus den Wohn- und Gewerbeimmobilien zu einer Leitstelle oder einem Abrechnungssystem, von Software zur Kommunikation und Auswertung der Daten sowie von zugehörigen Serviceleistungen. Unsere Produkte werden ausschließlich Fachfirmen angeboten, die diese Produkte nach Anleitung betreiben. Unsere Produkte werden ausschließlich durch geschultes Fachpersonal eingesetzt. Ein Verkauf an Privatkunden wird ausgeschlossen. Wir arbeiten mit einschlägigen Verbänden zusammen und beteiligen uns in Normenausschüssen.

Die QUNDIS GmbH setzt in ihrer unternehmerischen Praxis ein prozessorientiertes integriertes Managementsystem (IMS) um. Grundlage und Richtschnur für dieses moderne Management- und Auditsystem bilden die Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 sowie EMAS über die freiwillige Teilnahme an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Berücksichtigt werden auch das gegebene Umfeld (Kontext) und die Anforderungen laut Messgeräte Richtlinie 2014/32/EU (MID) des Europaparlaments.

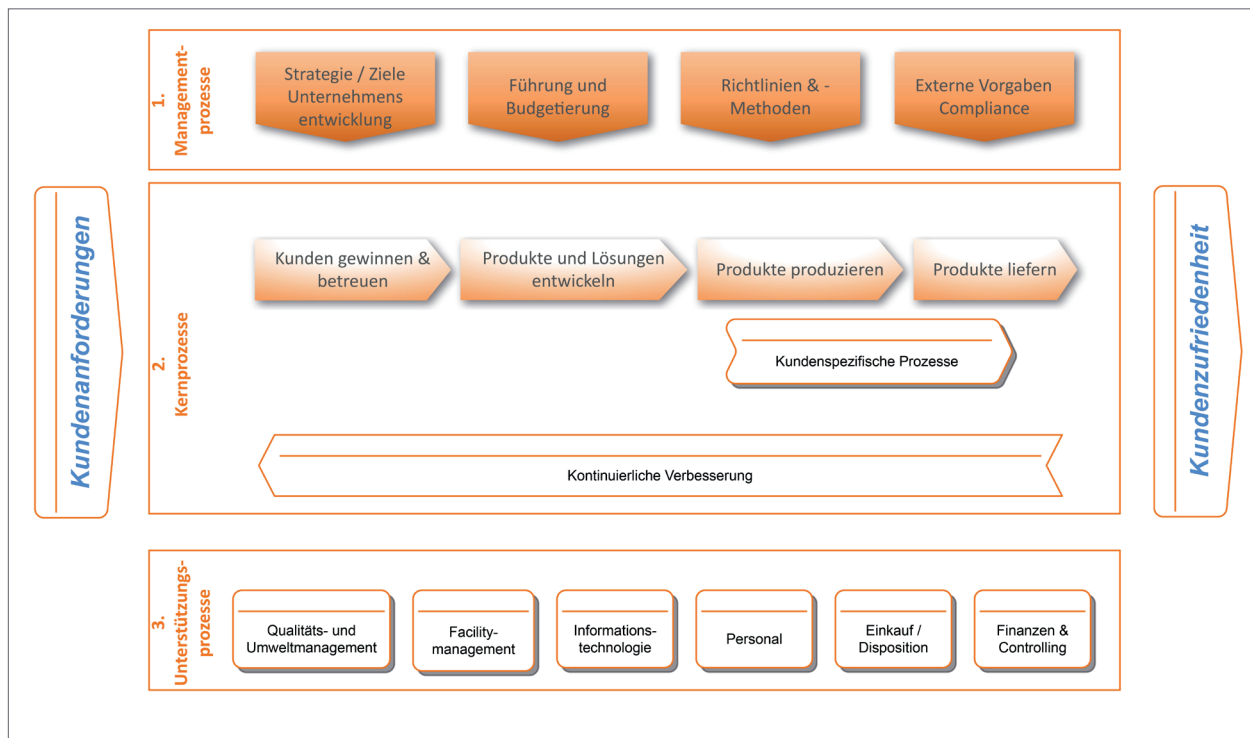
Unternehmensrisiken und Unternehmenschancen werden im Rahmen eines jährlichen Strategiereviews durchgeführt und bewertet. Diese zeigt die internen Stärken und Schwächen, und die externen Risiken und Chancen. Aus diesen einzelnen Kriterien werden strategische und operative Maßnahmen in den einzelnen Unternehmensbereichen abgeleitet und verfolgt.

### 3 Managementsystem

Seit 1995 ist ein Qualitäts-Managementsystem nach DIN EN ISO 9001 eingeführt. Im Jahr 2003 wurde ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 als integriertes System etabliert.

Nach erfolgreicher Validierung nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 (EMAS) im September 2015, erfolgte die EMAS-Ersteintragung am 26.10.2015 in das IHK Register unter der Registrierungsnummer DE-145-00100 der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen.

Die Darstellung der Tätigkeiten erfolgt in Form einer Prozesslandschaft. Im Zuge der Einführung agiler Arbeitsmethoden befindet sie sich noch im Aufbau:



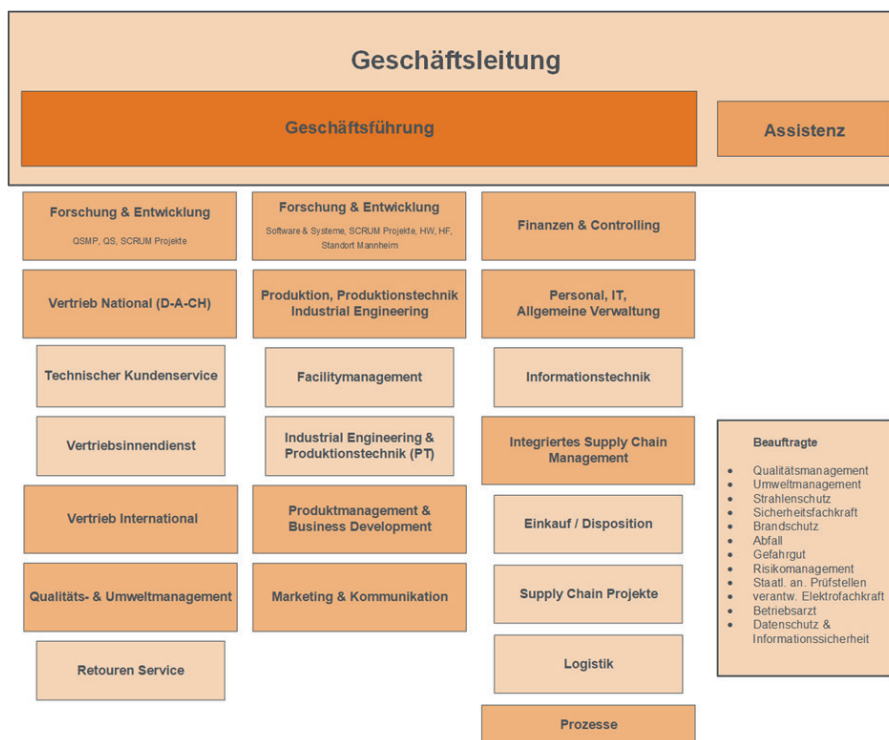
Die einzelnen Prozesse werden in unserem Managementhandbuch genauer definiert und beschrieben.

### 3.1 Organisationsaufbau

Der Organisationsaufbau bei der Firma QUNDIS wird in einem Managementhandbuch beschrieben und wird in Zukunft in einer Prozesslandschaft dargestellt. In der zugehörigen Dokumentation werden qualitäts- und umweltrelevante Prozesse festgelegt. Mit Vorlage dieser Umwelterklärung erfolgte der Schritt zur erfolgreichen EMAS-Validierung.

Gemeinsam mit der smarvis agiert die QUNDIS GmbH als eigenständige Marke unter dem Dach der noventic group. Die 2011 gegründete und ebenfalls in Erfurt beheimatete smarvis unterstützt Energieversorger und Wohnungsgesellschaften mit innovativen Softwaresystemen, Beratung und Aufbauunterstützung sowie Schulungen und Support bei der Übernahme der Verbrauchsabrechnung für ihre Liegenschaften.

Für die Aufrechterhaltung und die Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems ist ein Umweltmanagementbeauftragter (UMB) tätig. Die Verbindungen der einzelnen Stellen im Rahmen der Organisation werden im Folgenden dargestellt:



### 3.2 Dokumentation des Managementsystems

Die Dokumentation des integrierten Managementsystems besteht aus einer systematischen Darlegung von Vorgabe- und Nachweisdokumenten.

Zu den internen Vorgabedokumenten zählt zunächst das Managementhandbuch. Dies wird durch Prozessbeschreibungen, Betriebsanweisungen, Arbeitsanweisungen und betriebliche Richtlinien für die einzelnen Betriebs- oder Arbeitsabläufe, Prüfanweisungen und deren Anlagen sowie weiter einzuhaltende Vorgaben, wie Checklisten und Formulare, konkretisiert.

Die Nachweisführung ist ein wesentliches Element, um die ordnungsgemäße und sichere Erfüllung der Tätigkeiten transparent zu machen. Als Nachweise gelten alle qualitäts-, umwelt- und energierelevanten Aufzeichnungen.

Weiterhin gibt es spezielle Richtlinien, z. B. für unseren Hygienestandard bei der Wasserzählerfertigung und eine Richtlinie zum Umgang mit Stoffen und Erzeugnissen (Stoffverbote).

### 3.3 Schulung

Um ein erfolgreiches Umweltmanagement zu erhalten, ist es notwendig, die Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen über die Abläufe in den einzelnen Betriebsbereichen zu informieren. Hierbei werden auch die umweltrelevanten Einflüsse und Auswirkungen der Tätigkeiten angesprochen. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde sich intensiv mit dem Abfallmanagement beschäftigt und die QUNDIS Mitarbeiter diesbezüglich auch unterwiesen. Ferner beschäftigte sich der Bereich Einkauf intensiv mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz durch die Teilnahme an zahlreichen Workshops.

Darüber hinaus werden die Mitarbeiter auch über mögliche Gefahren und erforderliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Gefahrstoffen nach Gefahrstoffverordnung sowie für den Versand von Gefahrgütern geschult. Diese Unterweisungen werden durch die Teilnehmerprotokolle festgehalten.

Auch in diesem Jahr wurden die Kundens Schulungen teilweise online durchgeführt. Von 49 stattgefundenen Schulungen fanden 19 vor Ort in Erfurt, 16 als Inhouse-Schulung bei Kunden und 14 Kundens Schulungen online statt. Der Anteil an Online-Schulungen entspricht somit 28,6%.

## 4 Lagebeschreibung

Angesiedelt ist das Unternehmen im Güterverkehrszentrum Erfurt-Hochstedt. Das Industriegebiet liegt zwischen Hochstedt und Linderbach. Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich ca. 725 m in nordöstlicher Richtung. Das Grundstück hat eine Größe von 37.000 m<sup>2</sup> und teilt sich in folgende Flächen auf:

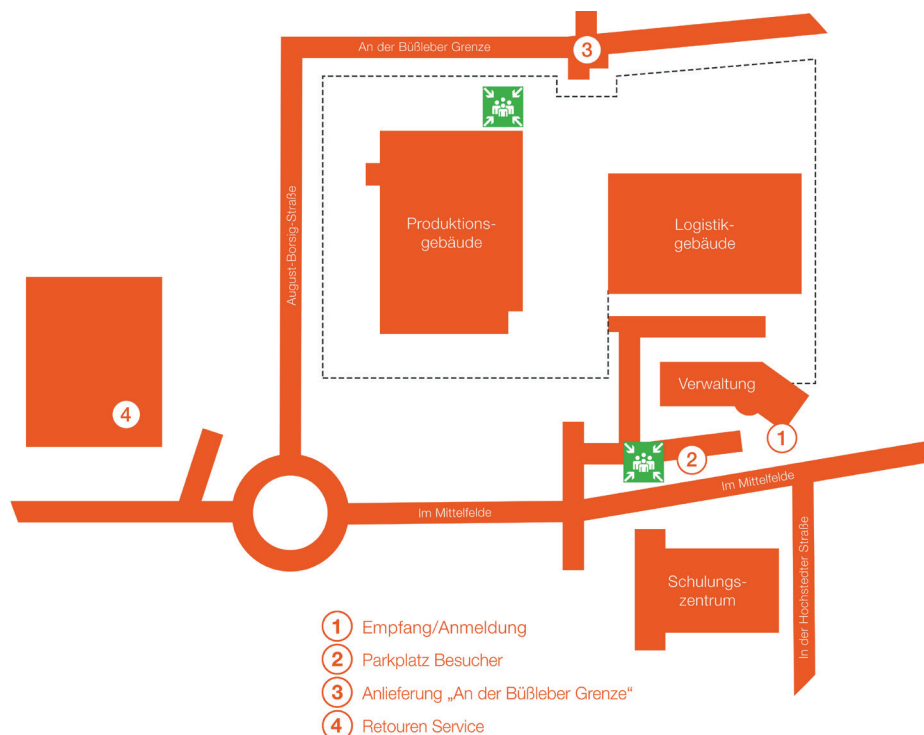
| Gesamtfläche QUNDIS                                  | 37.000 m <sup>2</sup> | Anteil der Gesamtfläche |
|--|-----------------------|-------------------------|
| Grünflächen  | 11.000 m <sup>2</sup> | 30%                     |
| Naturnahe Flächen (gepflastert)                      | 3.200 m <sup>2</sup>  | 9%                      |
| Versiegelte Flächen (asphaltiert)                    | 21.800 m <sup>2</sup> | 61%                     |
| davon für Gebäude (Produktion, Logistik, Verwaltung) | 14.200 m <sup>2</sup> | 40%                     |

Die versiegelte Fläche beträgt ca. 61 % der Gesamtfläche.

Im September 2021 wurde der Retouren-Service der QUNDIS ausgelagert. Dieser hat nun seinen Sitz in einer angemieteten Lagerhalle in näherer Umgebung. Die dabei angemietete versiegelte Fläche (Büro- und Lagerfläche) sowie die Parkplätze (als naturnahe Flächen) und die Grünfläche sind in den dargestellten Flächen berücksichtigt. Zusätzlich zum Retouren-Service werden außerhalb des Grundstückes Büroflächen und Parkplätze angemietet.

| Zusätzlich angemietete Flächen   | 2020 / 2021        |                                 | 2021 / 2022          |                                 |
|----------------------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------|---------------------------------|
|                                  | 574 m <sup>2</sup> | Anteil der angemieteten Flächen | 2.474 m <sup>2</sup> | Anteil der angemieteten Flächen |
| Versiegelte Flächen (Bürofläche) | 449 m <sup>2</sup> | 78%                             | 1.649 m <sup>2</sup> | 67%                             |
| Naturnahe Flächen (Parkplätze)   | 125 m <sup>2</sup> | 72%                             | 325 m <sup>2</sup>   | 13%                             |
| Grünfläche                       | -                  | -                               | 500 m <sup>2</sup>   | 20%                             |

Das Betriebsgelände wird in nördlicher Richtung durch Grünflächen begrenzt, die landwirtschaftlich genutzt werden. Im Übrigen grenzen an das Betriebsgelände Standorte von Logistikunternehmen, einer Lkw-Waschanlage sowie von Bürogebäuden.



In einem externen Batterielager können die für unsere Produkte erforderlichen Lithium-Batterien außerhalb des Produktionsbereiches lagern und das Gefahrenpotential für Mitarbeiter und Produktion reduzieren.

## 5 Öffentlichkeitsarbeit – Unterstützung von Umweltgruppen und Aktionen zur Förderung des Dialoges mit interessierten Kreisen

Die QUNDIS GmbH zählt in Deutschland zu den erfolgreichsten Anbietern von Messgeräten und -systemen für die verbrauchsabhängige Erfassung und Abrechnung von Wasser und Wärme. Zu ihren Kunden gehören Messdienstunternehmen, OEM-Partner und die Wohnungswirtschaft. Innovation ist fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Die Erfassungssysteme von QUNDIS kommen in mehr als 8 Mio. Wohnungen in über 30 Ländern zum Einsatz.

Um die Tätigkeiten der QUNDIS GmbH auch nach außen hin zu präsentieren und zu kommunizieren, werden verschiedene Möglichkeiten genutzt, wie zum Beispiel: Nationale und internationale Messen (z. B. HeiKo, Mostra Convegno, DEUMESS Fachkongress, ISK Sodex, Climatización, Enlit).

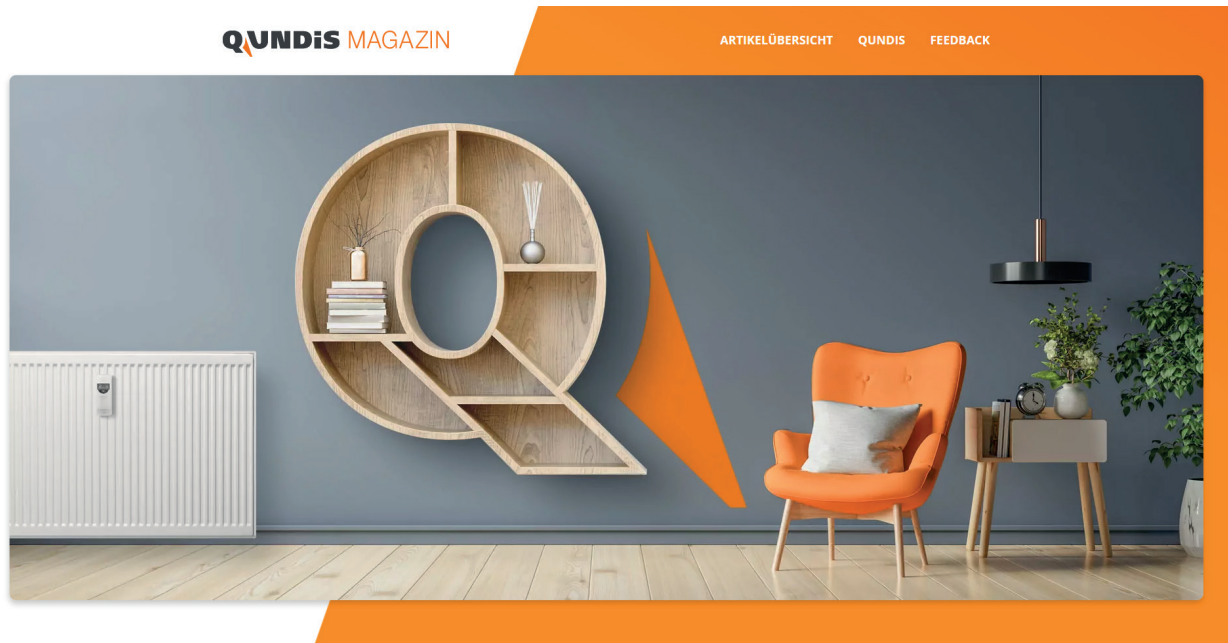
Fachinformationen werden auf der Internetseite [qundis.de](http://qundis.de) in deutscher Sprache, [qundis.com](http://qundis.com) in englischer Sprache sowie auf den Länderseiten [qundis.fr](http://qundis.fr), [qundis.it](http://qundis.it), [qundis.es](http://qundis.es) und [qundis.com.tr](http://qundis.com.tr) veröffentlicht, wie zum Beispiel:

- Vorgaben zur Altgeräteentsorgung,
- QUNDIS Stoffverbotsliste und
- Umgang mit Lithiumbatterien und Sicherheitshinweise,
- Pressemitteilungen und
- Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden und Verbänden.



Die QUNDIS Repräsentanz in Moskau wurde aufgrund der schwierigen politischen Lage im August 2022 geschlossen, sowie alle Geschäftstätigkeiten mit russischen Unternehmen und alle Lieferungen nach Russland eingestellt.

Seit Juli 2022 gibt es neben den Aktivitäten in den sozialen Netzwerken LinkedIn, Xing, YouTube und Twitter darüber hinaus auch ein QUNDIS Magazin, welches regelmäßig mit Fachartikeln, Experten-Interviews, News aus der Branche, aber auch QUNDIS-Insights informiert.



Nach zwei Jahren virtueller Roadshow konnte QUNDIS am 2. Juni 2022 seine Kunden und Geschäftspartner nun wieder vor Ort in Erfurt begrüßen. Rund 120 Gäste sind der Einladung gefolgt und haben einen Einblick in aktuelle Produkt- und Marktthemen erhalten.

Im Dezember 2021 unterstützte die QUNDIS das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz mit einer Spende von 5.000 € bei dem Neuaufbau eines zerstörten Meeresaquariums.

Am 10. September 2022 feierte das Güterverkehrszentrum (GVZ) - Erfurt sein 30-jähriges Bestehen mit einem großen „Tag der offenen Türen“ aller ansässigen Unternehmen, bei dem auch QUNDIS seine Pforten für Besucher öffnet.

QUNDIS beteiligte sich im Firmenverbund der noventic im Zeitraum vom 1. bis 21. September 2022 an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Das Team der „Qradler“ radelte insgesamt über 2.500 km. Dies entspricht einer Einsparung von circa 380 kg Kohlenstoffdioxid. Im Firmenverbund haben 67 Radelnde für 12.000 km und eine Einsparung von 1,8 Tonnen CO<sub>2</sub> kräftig in die Pedale getreten.



Nach langjährigem Engagement für eine globale Umweltschutzorganisation fokussiert sich QUNDIS in Zukunft auf das regionale Projekt Baumpaten-Thüringen. Das Projekt hat das Ziel, die Thüringer Wälder aufzuforsten und so eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zu ermöglichen. Dadurch soll auch neuer Raum für bedrohte oder geschützte Tier- und Pflanzenarten entstehen. QUNDIS will dabei die Baumpaten-Thüringen über einen langen Zeitraum unterstützen. Geplant ist ein eigener Firmenwald in Dermbach / OT Gehaus. Mit Hilfe einer ersten Spende von QUNDIS wurden am 10. November 2022 bereits 300 Bäume gepflanzt. Für das kommende Geschäftsjahr planen wir eine Pflanzaktion mit unseren Mitarbeitern. Bis 2025 will das Erfurter Unternehmen sein Engagement weiter ausbauen und strebt die Zahl von 5.000 neuen Bäumen an.



„Wir sind stolz auf das, was wir mit unserem nachhaltigen Engagement bisher erreicht haben. Nun wollen wir direkt bei uns in der Region aktiv sein. Denn wer Thüringen als seine Heimat ansieht, verbindet mit den Wäldern besondere Erlebnisse und Eindrücke. Dieser Lebensraum für Pflanzen und Tiere ist durch die zunehmende Trockenheit im Sommer und Schädlingsbefälle bedroht. Wir wollen hier unseren Beitrag leisten und mit unserer Unterstützung der Baumpaten-Thüringen die Aufforstung aktiv vorantreiben.“

Claudia Fiedler, Leiterin Marketing und Kommunikation

## 6 Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen

Die QUNDIS GmbH am Standort Erfurt unterliegt mit den Gebäuden der Thüringer Bauordnung und der Entwässerungssatzung der Stadt Erfurt. Die Gebäude der QUNDIS GmbH, inklusive ihrer Erweiterungen, sind durch das Bauamt und die Entwässerungsbetriebe Erfurt genehmigt. Gemäß Röntgenverordnung wird eine genehmigte Röntgenanlage betrieben. In einem Genehmigungskataster werden die Auflagen nachvollziehbar ausgewertet.

Das Verzeichnis der Rechtsvorschriften wurde um eine Darstellung der sonstigen bindenden Verpflichtungen erweitert. In diesem Verzeichnis mit Verantwortlichkeiten sind die Kontrollzyklen festgelegt. Alle Prüfungen werden bei uns dokumentiert. Zur Einhaltung der Rechtssicherheit und besseren Nachverfolgung der Maßnahmen wird das Programm CERTLEX eingesetzt. Hier werden Änderungen der betreffenden Vorschriften aktualisiert, Handlungsbedarf ermittelt und Maßnahmen getroffen und umgesetzt. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir die im CERTLEX verfolgten Rechtsänderungen um das Themengebiet "Energie" erweitert. Im nächsten Schritt wollen wir ein QUNDIS internes Compliance-Gremium bilden.

Die wichtigsten einschlägigen rechtlichen Bestimmungen im Unternehmen sind u.a. die REACH-Verordnung, die RoHS-Verordnung, die WEEE-Richtlinie, der Batterie-Richtlinie, das Verpackungsgesetz (VerpackG), die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) und die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Im Firmenverbund mit noventic hat die Nachhaltigkeitsstrategie für uns einen bindenden Charakter. Auch als Teilnehmer des Thüringer Nachhaltigkeitsabkommen NAT und als Mitglied der Industrie- und Handelskammer verpflichten wir uns zur ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung. Für Weiterbildungen nutzen wir intensiv die Vorteile dieser Mitgliedschaften. Wir zeigen uns offen für den Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen innerhalb dieser Netzwerke.

Am Standort Erfurt kam es seit dem Bezug im Jahre 2013 zu keinen umweltrelevanten Zwischenfällen. Es gibt seit dem Bezug im Jahre 2013 keine Beschwerden aus der Nachbarschaft

## 7 Umweltaspekte und Umweltauswirkungen

Die durch die oberste Führungsebene der QUNDIS GmbH verbindlich dargelegte strategische Ausrichtung zum Schutz der Umwelt, Ressourcenschonung und kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung, setzt den Rahmen für unsere Festlegung der operativen Umweltziele.

Die Umweltziele setzen sich aus dokumentierten Einzelzielen und Maßnahmen zusammen. Sie werden konsequent überwacht und bewertet.

Ein Team für integriertes Management, welches sich der Qualität, der Umwelt sowie dem Arbeits- und Brandschutz widmet, ermöglicht kommunikationsbasiert alle Abteilungen in unsere Betrachtungen mit einzubeziehen, um im kreativen Prozess Synergien frei zu setzen und die Mitarbeiter für Umwelt und Nachhaltigkeit fortlaufend zu sensibilisieren.

Dies ist eine Prämisse für die Ermittlung der Bestandteile von Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen von QUNDIS, die einen Einfluss auf die Umwelt haben oder haben können. QUNDIS bezieht sich bei diesen Umweltaspekten auf die Bereiche Energie, Material, Wasser, Abfall, Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt sowie Emissionen.

Sind wir selbst für die Umweltauswirkung verantwortlich und können sie steuern und kontrollieren, handelt es sich um einen direkten Umweltaspekt. Indirekte Umweltaspekte sind das Ergebnis einer Interaktion zwischen QUNDIS und Dritten, daher können wir sie nur bedingt beeinflussen.

Um unsere Umweltleistung verbessern zu können, bedarf es der Ermittlung des IST-Standes. Dafür nutzen wir messbare Ergebnisse. Ist die Quantifizierung der Umweltleistung z.B. aufgrund der Komplexität erschwert bzw. nicht möglich, bedienen wir uns von Schätzungen und Benchmarking, um eine qualitative Aussage zu den Umweltauswirkungen treffen zu können.

Die direkten und indirekten Umweltaspekte werden für unsere Prozesse, Tätigkeiten und Produkte aufgenommen und bewertet. Im Rahmen von Umweltbetriebsprüfungen werden, die durch die QUNDIS GmbH definierten direkten und indirekten Umweltaspekte konsequent überwacht.

Den wichtigsten direkten und indirekten Umweltaspekt liefern unsere Produkte selbst. Der Mieter sieht sofort, wann er wieviel verbraucht hat. Dadurch wird er zum Energiesparen motiviert. Die Systemlösungen von QUNDIS unterstützen Energiesparaktivitäten – sowohl auf privater als auch auf gewerblicher Ebene. Unsere Systeme tragen nachweislich dazu bei, die Energie- und Heizkosten, um bis zu 15 Prozent zu reduzieren.

Nach kritischer Beurteilung der Relevanzen und deren Bewertung ergeben sich die vier wesentlichen Umweltaspekte im In- und Output:

| Direkte Umweltaspekte | Indirekte Umweltaspekte |
|-----------------------|-------------------------|
| Stromverbrauch        | Produkte                |
| Abfall                | Altgeräte               |

Für diese und weitere Umweltaspekte werden Maßnahmen abgeleitet und Einzelziele aufgestellt. Wir folgen einer festgelegten Bewertung, bei dem alle für uns wesentlichen Kriterien berücksichtigt werden. Bei der Erarbeitung von Maßnahmen und Einzelzielen für das Umweltprogramm werden die Empfehlungen und Hinweise aus dem Beschluss (EU) 2019/63 über das branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umweltmanagementpraktiken, branchenspezifische Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die Elektro- und Elektronikgeräteindustrie bei gegebener Relevanz berücksichtigt. Im ersten Schritt wurden die Ideen und Hilfestellungen im Referenzdokument hinsichtlich ihrer Relevanz für das Unternehmen QUNDIS bewertet. Die relevanten Kapitel wurden in einem weiteren Schritt auf mögliche Anwendungsfälle und nutzbare Potentiale geprüft. Die Ergebnisse wurden dokumentiert. Kapitel von Interesse sind u.a. Energieeffiziente Kühltechnik, Energieeffizientes Löten, Rationelle und effiziente Nutzung von Druckluft, Schutz und Steigerung der Biodiversität.

## 7.1 Direkte Umweltaspekte

Wir pflegen ein internes System, mit dem wir auswerten, welches die wesentlichen Aspekte sind.

Ein wesentlicher Umweltaspekt ist der Stromverbrauch am Standort. Eine Vielzahl hochautomatisierter Bestückungs- und Montagelinien erfordern einen vorausschauenden Blick auf unseren Energieverbrauch.

Der Wasserverbrauch fällt als Umweltaspekt gering aus. Neben dem Wasserverbrauch im Sanitärbereich, laufen unsere Prüfstände, für Wasser- und Wärmezähler, mit einem eigenen Wasserkreislauf. Daraus resultiert jedoch ein hoher Überwachungsaufwand hinsichtlich Hygiene des Prüfstands Wasser. Das Abwasser wird jährlich überprüft und liegt deutlich unter den Grenzwerten.

Bei den Zukaufteilen besteht ein bedeutender Umweltaspekt im Sinne der Auswahl der Zukaufteile, wie zum Beispiel der elektronischen Bauelemente. Ein bedeutender Umweltaspekt besteht bei der Produktentwicklung, die am Standort betrieben wird. Durch die Produktentwicklung wird der Grundstein für ein nachhaltig konstruiertes Produkt gelegt. Insbesondere die spätere Zerlegbarkeit bei der Entsorgung der Produkte und die Schadstofffreiheit der einzelnen Bauteile spielen dabei eine wesentliche Rolle. Um diese Faktoren gleich zu Beginn der Produktentwicklung in die Projekte einfließen zu lassen, sind diese ein fester Bestandteil der Lastenhefte. Ein ressourcenschonender Herstellprozess wird durch das Industrial Engineering ständig weiterentwickelt.

Bei QUNDIS werden Lithium-Batterien vielfach gehandhabt. Die Lithium-Batterien werden angeliefert, gelagert zur Montage bereitgestellt, in das Produkt verbaut, verpackt und versendet. Für die Handhabung von Lithium-Batterien gibt es eine Reihe von Vorschriften, die in einer QUNDIS-internen Richtlinie zusammengefasst wurden. Die Richtlinie soll aufzeigen, wie die richtige Handhabung von Lithium-Batterien erfolgen muss. Hierzu zählen auch Notfallsituationen.

Das Abfallaufkommen wird ständig überwacht und als Kennzahl geführt. Gefährliche Abfälle werden nur in sehr geringen Mengen erzeugt, wobei hier auch der Schwerpunkt auf der Entsorgung von Altbatterien (Lithium), sowie von Altgeräten liegt.

### 7.1.1 INPUT – Energiebedarf

| Energie             | BY 2018-2019* | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 | BY 2021-2022 |
|---------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Strom [MWh]</b>  | 3.450         | 3.117        | 3.358        | 3.296        |
| <b>Gas [MWh]</b>    | 2.279         | 2.016        | 2.162        | 2.233        |
| <b>Diesel [MWh]</b> | 986           | 737          | 671          | 801          |
| <b>Benzin [MWh]</b> | nb            | nb           | nb           | 78           |

| Wasser             | BY 2018-2019* | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 | BY 2021-2022 |
|--------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Wasser [m³]</b> | 3.584         | 3.432        | 3.576        | 3.331        |

)\* Werteangabe für 13 Monate

Da aus dem klimabereinigten Wert des Gases keine neuen Erkenntnisse gewonnen werden können, wird dieser Wert in Zukunft vernachlässigt.

Der elektrische Strom wird aus dem öffentlichen Netz entnommen. Dieser wird in der Produktion, dem Logistikbereich und in der Verwaltung genutzt. Die dargestellten Strom-, Gas- und Wasserverbräuche beinhalten erstmals auch die Strom-, Gas- und Wasserverbräuche des Retouren-Service. Da es sich um ein Mietobjekt handelt, welches im November 2021 von QUNDIS bezogen wurde, liegen keine auf das Geschäftsjahr bezogenen Verbrauchsdaten vor. Daher wurden die Daten von Januar 2022 bis Januar 2023 mit einbezogen. Generell ist die Erfassung der Verbräuche der Mietobjekte aufgrund der kalenderjährlichen Verbrauchsabrechnung erschwert, so dass Zahlen zu angemieteten Büroräumen teilweise vernachlässigt werden müssen.

Es ist ersichtlich, dass der Stromverbrauch zum Vorjahr konstant geblieben ist, trotz der Auslagerung des Retouren-Service in ein Mietobjekt, denn mit ersten kleineren Tests und Maßnahmen konnten wir bereits den Stromverbrauch im vergangenen Geschäftsjahr leicht absenken. Auch der Gasverbrauch ist über die Jahre recht konstant geblieben. Hier bietet sich jedoch auch ein Einsparpotential.

Der Dieserverbrauch ist im Vergleich zu den Vorjahren wieder deutlich gestiegen und erreicht das Niveau aus dem Geschäftsjahr 2018 / 2019. In den Corona-Jahren wurden deutlich weniger Kundenbesuche durchgeführt, was die geringeren Dieserverbräuche der Vorjahre erklärt. Nun können Kundenbesuche wieder verstärkt durchgeführt werden.

Der Flottenverbrauch aller Fahrzeuge beträgt im Durchschnitt 6,9 l / 100km. Betrachtet man den prozentualen Anteil der einzelnen Energieträger (Benzin wird aufgrund der geringen Menge vernachlässigt) in Bezug auf den gesamten Energieeinsatz, so ergeben sich folgende Kennzahlen:

|                        | Energieanteil<br>BY 2018-2019 | Energieanteil<br>BY 2019-2020 | Energieanteil<br>BY 2020-2021 | Energieanteil<br>BY 2021-2022 |
|------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Anteilig Strom*</b> | 51%                           | 53%                           | 54%                           | 52%                           |
| <b>Anteilig Gas</b>    | 34%                           | 35%                           | 35%                           | 35%                           |
| <b>Anteilig Diesel</b> | 15%                           | 12%                           | 11%                           | 13%                           |

)\* davon 53,1% 2018, 55,6% 2019, 60,56% 2020, 65,03% 2021 erneuerbare Energien

## 7.1.2 INPUT – Materialeinsatz

| Materialien                             | BY 2018-2019* | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 | BY 2021-2022 |
|---|---------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Bestückte Leiterplatten [t]</b>      | 49,3          | 45,7         | 45,8         | 52,1         |
| <b>Li-Batterien [t]</b>                 | 50,7          | 45,9         | 45,6         | 48,0         |
| <b>Kunststoffteile [t]</b>              | 190,1         | 181,1        | 186,5        | 214,4        |
| <b>Aluminium [t]</b>                    | 85,6**        | 77,0         | 76,4         | 77,8         |
| <b>Messing [t]</b>                      | 259,0**       | 277,7        | 303,7        | 372,5        |
| <b>Verpackung Pappe [t]</b>             | 86,4          | 82,6         | 82,9         | 100,5        |
| <b>Temperaturfühler [t]</b>             | 13,9          | 13,4         | 12,0         | 12,6         |
| <b>Schrauben, Zubehör [t]</b>           | 1,0           | 1,01         | 1,05         | 2,8          |
| <b>INPUT Materialeinsatz gesamt [t]</b> | <b>736,1</b>  | <b>724,5</b> | <b>753,9</b> | <b>880,8</b> |

| Hilfs- und Betriebsmittel zur Leiterplattenfertigung | BY 2018-2019* | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 | BY 2021-2022 |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Lötmittel [t]  | 1,0           | 1,2          | 1,2          | 2,4          |
| Schutzlacke und Vergussmassen [t]                    | 0,2           | 0,2          | 0,1          | 0,1          |
| CO <sub>2</sub> Prozessgas [t]                       | 0,2           | 0,1          | 0,1          | 0,1          |
| Wasser, demineralisiert [t]                          | 12            | 17           | 5            | 2            |

)\* Werteangabe für 13 Monate

)\*\* Verschiebung im Produktmix

### 7.1.3 OUTPUT – Produkte

Die von der QUNDIS GmbH am Standort Erfurt hergestellten Produkte sind grundsätzlich recyclingfähig und umweltverträglich. Die Gewichte ergeben sich aus dem Nettogewicht des Produktes, der Verpackung und des Montagezubehörs (Heizkostenverteiler mit Montageplatte).

| Produkte                          | BY 2018-2019* | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 | BY 2021-2022 |
|-----------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Q caloric [t]                     | 240           | 216          | 214          | 218          |
| Q heat [t]                        | 182           | 175          | 157          | 165          |
| Q water [t]                       | 226           | 260          | 312          | 405          |
| Q module [t]                      | 40            | 32           | 35           | 25           |
| Q node [t]                        | 38            | 33           | 26           | 38           |
| Q gate [t]                        | 10            | 10           | 11           | 31           |
| <b>OUTPUT Produkte gesamt [t]</b> | <b>736</b>    | <b>726</b>   | <b>754</b>   | <b>881</b>   |

)\* Werteangabe für 13 Monate

### 7.1.4 OUTPUT – Transport

Der innerbetriebliche Transport erfolgt mit Hilfe von batteriebetriebenen Gabelstaplern und Flurförderfahrzeugen. Hierbei werden nur unterwiesene Mitarbeiter eingesetzt, die regelmäßig geschult, untersucht und auf eventuelle Gefahren hingewiesen werden.

Der Transport der fertigen Produkte sowie die Anlieferung der Rohmaterialien erfolgt per Lkw. Hierfür wird die nahegelegene Bundesstraße mit Anbindung an die Autobahn A4 genutzt. Hierüber findet der gesamte Transport von und zum Werk statt. Die durch den Transportverkehr entstehenden Geräuschemissionen stellen keine Lärmbelästigung für die Nachbarschaft dar. Für die Erfassung des beim Transport unserer Produkte freigesetzten CO<sub>2</sub> (Scope 3) liegen bereits erste Daten von einem unserer Transportdienstleister vor. Im kommenden Jahr streben wir an, die Daten aller unserer Transportdienstleister zu erhalten, um dies auch in unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz darstellen zu können.

## 7.1.5 OUTPUT – Abfälle

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir uns intensiv mit unserem Abfallmanagement beschäftigt, um Verbesserungspotentiale aufzeigen zu können. Die anfallenden Abfälle werden getrennt nach gefährlichem und nichtgefährlichem Abfall erfasst und gesammelt. Falls eine Vermeidung der Abfälle nicht möglich ist, wird eine Verwertung der Abfälle angestrebt.

| Gefährlicher Abfall [t]<br>AVV-Abfallbezeichnung  | Abfallschlüssel<br>(AVV) | BY 2018-<br>2019 | BY 2019-<br>2020 | BY 2020-<br>2021 | BY 2021-<br>2022 |
|---|--------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| andere Reaktions- und Destillationsrückstände   | 07 01 08*                | 1,32             | 1,61             | 3,69             | 2,04             |
| Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten   | 08 01 11*                | 0,11             | 0,10             | 0,09             | 0,06             |
| Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten   | 08 04 09*                | 0                | 0                | 0,05             | 0                |
| Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  | 15 01 10*                | 0,06             | 0,03             | 0,14             | 0,07             |
| Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durchgefährliche Stoffe verunreinigt sind             | 15 02 02*                | 0,48             | 0,46             | 0,58             | 0,35             |
| gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten  | 16 02 11*                | 0                | 0                | 1,80             | 0                |
| gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen  | 16 02 13*                | 0                | 5,47             | 33,36            | 15,56            |
| Bleibatterien   | 16 06 01*                | 0                | 0                | 1,08             | 0                |
| Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle   | 20 01 21*                | 0,02             | 0,16             | 0                | 0                |
| Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten | 20 01 33*                | 1,80             | 2,69             | 9,11             | 2,75             |

| Nichtgefährlicher Abfall [t]<br>AVV-Abfallbezeichnung  | Abfallschlüssel<br>(AVV) | BY 2018-<br>2019 | BY 2019-<br>2020 | BY 2020-<br>2021 | BY 2021-<br>2022 |
|--|--------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Verpackungen aus Papier und Papp   | 15 01 01                 | 50,5             | 55,87            | 99,66            | 67,85            |
| Verpackungen aus Kunststoff  | 15 01 02                 | 0,06             | 36,63            | 61,63            | 45,59            |
| Styropor   | 15 01 02                 | n.e.             | n.e.             | n.e.             | 0,19             |
| Verpackungen aus Holz  | 15 01 03                 | 10,12            | 9,43             | 17,10            | 8,27             |
| gemischte Verpackungen (rote Tonne,<br>Gewerbetonne plus)  | 15 01 06                 | 32,75            | 4,04             | 6,85             | 5,37             |
| Verpackungen aus Glas (Weiß- und<br>Buntglas getrennt)   | 15 01 07                 | n.e.             | n.e.             | n.e.             | 0*               |
| gebrauchte Geräte mit Ausnahme<br>derjenigen, die unter 16 02 09 bis<br>16 02 13 fallen  | 16 02 14                 | 22,29            | 12,73            | 1,57             | 0,74             |
| aus gebrauchten Geräten entfernte<br>Bauteile mit Ausnahme derjenigen,<br>die unter 16 02 15 fallen                                | 16 02 16                 | 9,42             | 13,01            | 13,46            | 11,36            |
| Kupfer, Bronze, Messing  | 17 04 01                 | 1,48             | 0                | 0                | 0                |
| Aluminium  | 17 04 02                 | 0,82             | 0                | 0                | 0                |
| Eisen und Stahl  | 17 04 05                 | 1,06             | 0                | 6,69             | 0,24             |
| gemischte Metalle  | 17 04 07                 | 0                | 2,2              | 15,43            | 12,49            |
| Kabel mit Ausnahme derjenigen,<br>die unter 17 04 10 fallen  | 17 04 11                 | 1,02             | 0,29             | 0,26             | 0,48             |
| Eisenmetalle   | 19 12 02                 | 9,9              | 0                | 0                | 0                |
| Kunststoff und Gummi   | 19 12 04                 | 0,9              | 0                | 0                | 0                |
| Papier und Papp (Altakten)   | 20 01 01                 | 0                | 0                | 8,28             | 0,12             |
| gebrauchte elektrische und<br>elektronische Geräte mit Ausnahme<br>derjenigen, die unter 20 01 21,<br>20 01 23 und 20 01 35 fallen | 20 01 36                 | 0                | 0,04             | 0,09             | 0                |
| Metalle  | 20 01 40                 | n.e.             | n.e.             | n.e.             | 2,68             |
| biologisch abbaubare Abfälle   | 20 02 01                 | n.e.             | n.e.             | n.e.             | 3,26             |
| gemischte Siedlungsabfälle   | 20 03 01                 | 0,47             | 7,99             | 5,73             | 13,10            |
| Sperrmüll  | 20 03 07                 | 3,98             | 0                | 9,78             | 5,62             |

n. e. = nicht erfasst

)\* 2021 / 2022 noch keine Abholung, aber Sammlung / Trennung



Nach gefährlichem, nichtgefährlichem Abfall sowie der Gesamtmenge des Abfallaufkommens zusammengefasst ergibt sich die folgende Bilanz:

|                                     | BY 2018-2019 | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 | BY 2021-2022 |
|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Gefährlicher Abfall [t]</b>      | 4            | 11           | 50           | 21           |
| <b>Nichtgefährlicher Abfall [t]</b> | 145          | 142          | 247          | 177          |
| <b>Gesamtsumme Abfall [t]</b>       | <b>149</b>   | <b>153</b>   | <b>297</b>   | <b>198</b>   |

Nach Gewerbeabfallverordnung ist das Verhältnis zwischen getrennt gesammelten Abfallfraktionen und dem Gesamtabfallaufkommen maßgeblich.

| Abfallaufkommen [t]                         | BY 2018-2019 | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 | BY 2021-2022 |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Getrennt gesammelte Siedlungsabfälle</b> | 61           | 103          | 188          | 141          |
| <b>Gemischt gesammelte Siedlungsabfälle</b> | 37           | 12           | 22           | 24           |
| <b>Gesamtmasse der Siedlungsabfälle</b>     | <b>98</b>    | <b>115</b>   | <b>210</b>   | <b>165</b>   |
| <b>Getrenntsammlungsquote [%]</b>           | <b>62</b>    | <b>90</b>    | <b>90</b>    | <b>85</b>    |

Es ist ersichtlich, dass sich die Gesamtmasse an Siedlungsabfällen verringert hat.

Zu den vergangenen Jahren sind keine neuen Abfallarten hinzugekommen. Jedoch nehmen die Entsorger die Zuordnung der AVV-Schlüsselnummern vor, so dass Abfälle unter unterschiedlichen AVV-Schlüsselnummern entsorgt werden (z.B. Metalle als Siedlungsabfälle unter AVV 20 01 40 oder getrennt unter AVV 17 04 als Metalle (einschließlich Legierungen)).

Die Nachweise, dass die Entsorger die Trennungsquoten erzielen, liegen vor. Intern haben wir für das Geschäftsjahr 2021 / 2022 trotz verbesserter Abfalltrennung nur eine Getrenntsammlungsquote von Siedlungsabfällen von 85% ermittelt. Damit erfüllen wir theoretisch nicht die 90%-Vorgabe der Gewerbeabfallverordnung. Erklärt kann diese vermeintliche Verschlechterung mit der Erfassung der Siedlungsabfälle nach Volumen des Abfallbehälters, d.h. auch wenn z.B. die Restmülltonnen durch die verstärkte Trennung von Abfällen zur Abholung weniger gefüllt sind, können wir dies nicht in der Bilanz erfassen, da wir die Massen mittels Behältervolumen (unabhängig vom Füllgrad) und einem Faktor berechnen (gängige Praxis im Abfallmanagement). Der nächste Schritt wird folglich sein, die Erfassung der Massen der Abfälle. Textilabfälle fallen im Unternehmen nicht an und werden daher nicht berücksichtigt.

## 7.1.6 OUTPUT – Abwasser

| Emissionen  | BY 2018-2019* | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 | BY 2021-2022 |
|---|---------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Sanitär- und Industrieabwasser [m<sup>3</sup>]</b> | 3.584         | 3.432        | 3.581        | 3.331        |

)\* Werteangabe für 13 Monate

Die Abwasseranalyse ergab folgende Werte:

| Abwasseranalyse   | BY 2018-2019 | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 |      | BY 2021-2022 | Grenzwert der Entwässerungssatzung Erfurt |
|---|--------------|--------------|--------------|------|--------------|---|
| <b>pH-Wert</b>  | 7,9          | 7,5          | 7,5          | 7,4  | 8,2          | 6,5 bis 10                                |
| <b>Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) [mg/l C]</b>  | 3            | 16,6         | 12,0         | 20,5 | 9,2          | 50mg/l                                    |
| <b>Phosphor [mg/l P]</b>                                | 0,09         | 0,2          | 0,04         | 0,6  | 0,7          | 50mg/l                                    |
| <b>organische Halogenverbindungen (AOX, [mg/l])</b>     | 0,018        | 0,01         | 0,04         | 0,02 | 0,01         | 1mg/l                                     |
| <b>Stickstoff aus Nitrit (NO<sub>2</sub>-N, [mg/l])</b> | 0,097        | 0,1          | < BG         | < BG | < BG         | 10mg/l                                    |

Die Diskrepanz einiger Werte ab dem Geschäftsjahr 2019-2020 erklärt sich im Wechsel des Dienstleistungslabors. Bis zum Wechsel wurden die Parameter mittels Küvettestests ermittelt. Diese photometrischen Schnelltests sind weniger sensitiv als klassische analytische Methoden und führten daher zu Über- bzw. Unterbefunden. Um die Qualität der Abwasseranalysen zu verbessern, strebte QUNDIS daher einen Wechsel des Dienstleistungslabors an.

Die gemessenen Werte (Auszug) liegen weit unter den Richtwerten der Entwässerungssatzung der Stadt Erfurt. Das Abwasser kann in die Kanalisation eingeleitet werden. Weitere Parameter werden jährlich überwacht: Anionen, Kationen, Elemente aus dem oxidativen Säure-Aufschluss gemäß AbwV, Organische Summenparameter, Organische Summenparameter aus der homogenisierten Probe.

## 7.1.7 OUTPUT – Luftemissionen

Die Luftemissionen entstehen durch die Verbrennung von fossilen Energieträgern (Erdgas für Heizung, Diesel und Benzin bei Pkw) und die Hallenentlüftung. Der elektrische Strom wird aus dem öffentlichen Netz entnommen.

| Luftemission (CO <sub>2</sub> )                                  | BY 2018-2019* | BY 2019-2020 | BY 2020-2021 | BY 2021-2022 |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Strom [t]</b>   | 1070          | 966          | 1042         | 1826         |
| · Anteil erneuerbare Energien<br>Strommix STW Mühlhausen         | 32,7          | 55,6         | 60,56        | 65,03        |
| · CO <sub>2</sub> -Äquivalent Strommix<br>STW Mühlhausen [g/kWh] | nb            | nb           | 232          | 554          |
| <b>Gas [t]</b>   | 485           | 438          | 460          | 475          |
| <b>Treibstoff (Diesel) [t]</b>                                   | 297           | 222          | 202          | 255          |
| <b>Treibstoff (Benzi) [t]</b>                                    | nb            | nb           | nb           | 20           |
| <b>Kältemittelverlust [t]</b>                                    | keine         | keine        | keine        | keine        |
| <b>Eigenverbrauch CO<sub>2</sub><br/>in der Fertigung [t]</b>    | 0,225         | 0,3          | 0,04         | 0,04         |
| <b>OUTPUT Luftemissionen gesamt [t]</b>                          | <b>1.852</b>  | <b>1.626</b> | <b>1.700</b> | <b>2.576</b> |

)\* Werteangabe für 13 Monat

Es wird deutlich, dass die CO<sub>2</sub>-Emission für den Verbrauch von Strom stark angestiegen ist zum Vorjahr. Dies liegt in dem Anstieg des CO<sub>2</sub>-Äquivalenzwertes von 232 auf 554 g/kWh Strom begründet. Ein Anstieg des CO<sub>2</sub>-Äquivalenzwertes, trotz höherem Anteil erneuerbarer Energien ist nicht plausibel und daher erfolgte eine Anfrage an die Stadtwerke Mühlhausen. Der Sachverhalt steht noch in Klärung. Diesbezüglich werden wir in der nächsten Umwelterklärung berichten.

Da Gase nur gering anfallen (z. B. an den Lötarbeitungsplätzen erfolgen Einzelplatzabsaugungen mit stationären Filtersystemen), wurde CO<sub>2</sub> (Kohlenstoffdioxid) für die erforderlichen Energieträger als Leitparameter festgelegt. Emissionen durch Partikel, SOx (Schwefeloxide) und NOx (Stickoxide) werden als nicht relevant betrachtet, da sie nicht bzw. nur gering anfallen.

|                        | CO <sub>2</sub> -Anteil<br>BY 2018-2019 | CO <sub>2</sub> -Anteil<br>BY 2019-2020 | CO <sub>2</sub> -Anteil<br>BY 2020-2021 | CO <sub>2</sub> -Anteil<br>BY 2021-2022 |
|------------------------|---|---|---|---|
| <b>Anteilig Strom</b>  | 58%                                     | 59%                                     | 61%                                     | 71%                                     |
| <b>Anteilig Gas</b>    | 26%                                     | 27%                                     | 27%                                     | 18%                                     |
| <b>Anteilig Diesel</b> | 16%                                     | 18%                                     | 12%                                     | 10%                                     |
| <b>Anteilig Benzin</b> | nb                                      | nb                                      | nb                                      | 1%                                      |

## 7.1.8 OUTPUT – Lärmemissionen

Geräuschemissionen von den Anlagen werden durch die Produktionsprozesse im Inneren der Produktionshalle, durch die Kamine der Abluftanlage (Strömungsgeräusche und Laufgeräusche der Ventilatoren) sowie durch Transportverkehr auf dem Betriebsgelände und den Ent- bzw. Beladeprozessen der Lkw verursacht.

## 7.1.9 OUTPUT – Boden und Grundwasser

Das Werk wurde 2006 neu auf einer „grünen Wiese“ errichtet. Die damaligen Bodengutachten waren alle ohne Befund. Es liegt keine Belastung durch Altlasten vor.

## 7.2 Indirekte Umweltaspekte

### 7.2.1 Der Lebenszyklus der QUNDIS-Produkte

Indirekte Umweltaspekte werden durch das Produktsortiment der QUNDIS bestimmt. Die Systemlösungen „Made by QUNDIS“ helfen, den Energieverbrauch zu messen, zu analysieren und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen zu erreichen.

Wir beziehen unsere Lieferanten in eine nachhaltige Produktentwicklung und Herstellung direkt mit ein. Neben einzuhaltenen Stoffverboten erwarten wir auch die Einhaltung ethischer Belange. QUNDIS hat aus diesem Grund einen „Code of Conduct“ eingeführt, der klare Grundsätze und Anforderungen an die Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen bezüglich deren Verantwortung für Mensch und Umwelt stellt. So werden die Lieferanten angehalten, dass bestimmte Rohstoffe nicht aus Krisengebieten stammen dürfen und nicht in QUNDIS-Produkten zum Einsatz kommen.

Mit all diesen Maßnahmen stärkt QUNDIS die Nachhaltigkeit ihrer Produkte über den gesamten Lebenszyklus. Dies unterstreicht einmal mehr die Vorreiterrolle des Unternehmens bei der Entwicklung von Systemen für die Verbrauchsdatenerfassung. Insofern schon QUNDIS nicht nur selbst wertvolle Ressourcen, sondern unterstützt die Anwender ihrer Produkte dabei, selbst wichtige Beiträge zu umweltgerechtem Handeln zu leisten.

Unsere Produkte zeichnen sich durch eine hohe Langlebigkeit aus. Erreicht wird dies durch die Verwendung von Hochleistungsbatterien in Kombination mit einem extrem niedrigen Stromverbrauch (ultra low power design). Die Messgeräte von QUNDIS funktionieren auf diese Weise zuverlässig über die gesamte Einsatzzeit der gesetzlich vorgeschriebenen Tauschzyklen. Bei den Netzwerkknoten bietet QUNDIS seinen Kunden einen Batterietausch-Service an. QUNDIS setzt auf die Digitalisierung von Verbrauchsinformationen. Dies ermöglicht es den Kunden, ressourcenschonende Abrechnungsprozesse zu initiieren (Anfahrt zur Ablesung entfällt, optimale Tourenplanung bei Wartungen, digitale Rechnungslegung). Alle Messgeräte werden daher in Ausführungen mit integrierten Funkmodulen bzw. Aufsatzmodulen zur nachträglichen Einbindung in ein funkbasiertes Zählerauslesesystem angeboten.

### 7.2.2 Effizientere Technologie, geringerer Ressourcenverbrauch

QUNDIS setzt seit Jahren in der vollautomatischen wie auch in der semiautomatisierten Produktion computergestützte und intelligente Fertigungsprozesse ein. Es werden Informationen gesammelt, ausgewertet und weitergegeben. Auf dem Weg zu Industrie 4.0 werden alle Prozesse und Produkte direkt vernetzt (Cyber Physical System), das ermöglicht nicht nur die Digitalisierung der vertikalen und horizontalen Wertschöpfungsketten, sondern führt auch zu einer höheren Produktions- und Ressourceneffizienz.

## 7.2.3 Nachhaltige Produktinnovation und Umgang mit Altgeräten

QUNDIS Geräte werden ausschließlich an gewerbliche Nutzer vertrieben. Aufgrund der anzuwendenden Vorschriften dürfen die elektrischen und elektronischen Geräte von QUNDIS nicht über die öffentlichen Sammelstellen für Elektrogeräte entsorgt werden. Die kompletten elektronischen Altgeräte von QUNDIS können zur Entsorgung an QUNDIS zurückgesendet werden. QUNDIS sorgt für eine ordnungsgemäße Zerlegung und Verwertung der Geräte. Die Kosten für die Entsorgung trägt QUNDIS. Alternativ kann die Entsorgung vom Kunden aufgrund der festgelegten Abfallschlüsselnummer, über private Entsorger vorgenommen werden.

Im Mai 2018 haben wir einen neuen Entsorger für unsere Elektro-Altgeräte qualifiziert. Hierzu haben wir ein Audit beim Entsorger durchgeführt und uns von der Qualität seiner Leistung ein Bild gemacht. Neben den Eignungsnachweisen bzgl. Transport, Sammlung und Verwertung, konnten wir auch den eigentlichen Entsorgungsweg betrachten. Zukünftig wollen wir auf diesem Weg weiter zusammenarbeiten. Bereits im Juni 2018 hatten wir daraufhin einen Folgetermin zur Abstimmung einer Produktneuentwicklung. So können wir auch den Materialeinsatz für zukünftige Produkte gestalten, u.a. wurden Ideen für den Einsatz von Regenerat-Kunststoffen gesammelt.

| Produktrücknahme   |                     |                 | Recyclingquote [%]  |        | Verwertungsquote [%] |        |
|--|---------------------|-----------------|---------------------|--------|----------------------|--------|
| Abfallfraktion   | AVV-Schlüsselnummer | Abfallmenge [t] | Gesetzliche Vorgabe | QUNDIS | Gesetzliche Vorgabe  | QUNDIS |
| Zerlegte Fraktionen gemischt -gebrauchte Geräte  | 16 02 16            | 1,8             | 55                  | 72     | 75                   | 99     |
| Kleingeräte-B2B - Kleingeräte für die ausschließliche Nutzung in anderen als privaten Haushalten | 16 02 13*           | 65,5            | 55                  | 79     | 75                   | 99     |

Auszug aus Basis Jahresmeldung Entsorgungsfachbetrieb (Januar – Dezember 2021)  
Nach WEEE, Anhang V Teil 3c (Anhang III Kategorie 5) und ElektroG §22

QUNDIS betreibt ein eigenes Rücknahmesystem für Altprodukte. Die Rücklaufmenge beträgt:

| Produktrücknahme     |                                  | BY 2018-2019  | BY 2019-2020    | BY 2020-2021  | BY 2021-2022  |
|----------------------|----------------------------------|---------------|-----------------|---------------|---------------|
| Qundis-Altgeräte [t] | 16 02 13* (Anteil)               | 21,43 (0)*    | 17,46 (5,47)    | 47,56 (30,89) | 20,84 (15,55) |
|                      | 16 02 14<br>16 02 16<br>17 04 07 |               |                 |               |               |
| Kalo-Altgeräte [t]   | 16 02 13* (Anteil)               | 17,83 (16,47) | 157,74 (155,89) | 46,53 (43,83) |               |
|                      | 16 02 14<br>16 02 16<br>17 04 07 |               |                 |               |               |

)\* Die getrennte Altgeräte-Erfassung von Qundis und Kalo wurde im Geschäftsjahr 2019/2020 eingeführt

Der Anstieg der Rücksendung von Altgeräten in 2020 / 2021 ist mit großen Regeltauschaktionen von Geräten nach deren Lebensende, wie z.B. Rauchwarnmeldern zu begründen. Als Service bieten wir unseren Kunden die komplette Rücknahme der Altgeräte an. Ferner entsorgen wir auch die Altgeräte der Schwesterngesellschaft KALO.

Neben den Stoffverboten der RoHS (2011/65/EU), der europäischen Chemikalienverordnung REACH (1907/2006/EG), der Batterie-Richtlinie (2006/66/EG) und der Verpackungs-Richtlinie (94/62/EG) ist auch der Umgang mit Elektro-Altgeräten zu berücksichtigen. Die Richtlinie WEEE2 (2012/19/EU) enthält Vorgaben für die Registrierung und Mengenmeldungen in den Exportländern. Sie verpflichtet Hersteller in Deutschland, Elektro-Geräte vor dem Inverkehrbringen bei der Stiftung EAR zu registrieren. Das Gleiche gilt auch für den Export von Geräten, auch hier muss sich QUNDIS in dem jeweiligen EU-Land bei der zuständigen Behörde registrieren lassen und die Mengen der in Verkehr gebrachten Produkte melden.

All diesen Umweltaforderungen wird QUNDIS mit der Einführung des Schadstoffmanagements gerecht. Das Unternehmen schafft es auf diese Weise, gesundheitsrelevante Schadstoffe in Elektro- und Elektronikgeräten bereits in der Produktentstehungsphase auszuschließen oder zu minimieren. Betrachtet wird neben einer Vielzahl von rechtlichen Vorgaben und Kundenanforderungen auch das Produktlebensende.

Wirtschaftlichkeit mit sozialer Verantwortung und ökologischer Effizienz zu verbinden hat aber auch ganz praktische Gründe: QUNDIS bezieht zur Fertigung ihrer Messgeräte Waren aus der ganzen Welt. Und das bedeutet einmal mehr, sich mit der Ressourcenknappheit und damit verbundene regionale Verteilungskämpfe auseinanderzusetzen. Ethische Belange rücken daher stärker in den Fokus der Einkaufspolitik des Unternehmens.

Das Rücknahmesystem für Altgeräte wird von den Kunden angenommen und zeigt das wachsende Umweltbewusstsein unserer Kunden. QUNDIS hat ein europaweites Rücknahmesystem für Altgeräte etabliert und arbeitet eng mit den zuständigen Behörden und Institutionen zusammen. QUNDIS hat für einen reibungslosen und umweltgerechten Entsorgungsweg die erforderlichen Informationen im Internet zur Verfügung gestellt. Hierzu zählen auch die Gefahrgutanforderungen an die Altgeräte, da in diesen auch noch Lithium-Batterien enthalten sind. Somit wird der gesamte Produktlebenszyklus der QUNDIS-Produkte für den Kunden transparent abgebildet.

## 8 Umwelleistung

QUNDIS hat im Zuge der Einführung von EMAS ein Umweltkennzahlensystem eingeführt. Wir haben uns dazu entschlossen, nicht den Energieverbrauch zum Umsatz darzustellen, sondern den Energieverbrauch zu den produzierten Produkten zu berechnen. Diese Kennzahl ist transparent und besser nachvollziehbar. Somit liegen nun die Kernindikatoren vor und können je Geschäftsjahr gegenübergestellt werden:

| Umweltkennzahlen     |  |   | BY2018-2019 | BY2019-2020 | BY2020-2021 | BY2021-2022 |                                   |
|----------------------|--|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------------------------------|
| Abfall               | Gesamtes jährliches Abfallaufkommen je ausgebrachtes Produkt | Abfall gesamt in kg   | 0,039       | 0,044       | 0,082       | 0,053       | kg [Abfall]/<br>Produkt           |
|                      |  | Anzahl der Produkte   |             |             |             |             |                                   |
| Energieeffizienz     | Energie (Strom, Gas, Diesel) zu ausgebrachten Produkten      | Gas + Strom + Diesel in kWh<br>Anzahl der Produkte  | 1,76        | 1,68        | 1,74        | 1,71        | kWh/<br>Produkt                   |
| Energieeffizienz     | CO2 zu ausgebrachten Produkten                               | CO2 gesamt in kg<br>Anzahl der Produkte   | 0,48        | 0,46        | 0,48        | 0,69        | kg [CO <sub>2</sub> ]/<br>Produkt |
| Energieeffizienz     | Heizenergieeinsatz pro beheizte Fläche                       | Gas in kWh<br>Beheizte Gesamtfläche m <sup>2</sup>  | 161         | 145         | 158         | 158         | kWh[Gas]/<br>m <sup>2</sup>       |
| Materialeffizienz    | Anteil Recyclingmaterial - hier Lot an der Wellenlötanlage   | Recyceltes Material in kg<br>Materialinput in kg  | 39          | 37          | 34          | 33          | %                                 |
| Biologische Vielfalt | Anteil Grünfläche zur Gesamtnutzungsfläche                   | Grünfläche und naturnahe Fläche in m <sup>2</sup><br>Versiegelte Fläche in m <sup>2</sup> | 70          | 65          | 65          | 65          | %                                 |

Benchmark-Werte aus der Branche sind nicht bekannt.

## 8.1 Umweltziele und Umweltprogramm

Das Umweltprogramm stellt die Umweltziele, Einzelziele, Maßnahmen, Termine und Verantwortlichkeit dar und ist in einer speziellen Dokumentation hinterlegt. Seit 2003 ist QUNDIS nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Seitdem werden regelmäßig Umweltziele in den Fachbereichen aufgestellt. Für alle Maßnahmen sind Verantwortliche und Mittel / Ressourcen intern festgelegt.

## 8.2 Das Umweltprogramm für das Geschäftsjahr 2021 / 2022 und 2022 / 2023

| Umweltziel   | Einzelziel  | Status / Ergebnis  | Status |
|--|---|--|--------|
| <b>Umweltaspekt Stromverbrauch:<br/>Errichtung eines Energiemonitoring</b>                         | Darstellung und Monitoring der Lastgänge (Softwarelösung), um gezielte Maßnahmen ableiten zu können.  | Die Auswertung erfolgte bisher manuell. Nach einer Software-Lösung zur automatischen Auswertung wird noch gesucht  | 25%    |
| <b>Umweltaspekt Stromverbrauch:<br/>Energiesparende Beleuchtung in der Produktion</b>              | Erarbeitung eines Konzeptes für den Einsatz energiesparender Leuchtmittel in der Produktion und für die systematische Umstellung von der vorhandenen zur neuen Beleuchtung. Die mögliche Stromeinsparung wird im Zuge der Konzepterarbeitung ermittelt. | In Kooperation mit der Hochschule Mittweida und einer externen Firma wurde ein Konzept erstellt. Das resultierende Angebot wird geprüft. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt im kommenden Geschäftsjahr.             | 100%   |
| <b>Umweltaspekt Stromverbrauch:<br/>Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für eine Photovoltaikanlage</b> | Es wird eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für eine Photovoltaikanlage durchgeführt.   | Ziel depriorisiert, Prüfung in 2022 / 2023, ob PV-Anlage sinnvoll  | 0%     |
| <b>Umweltaspekt Abfall:<br/>Abfallreduzierung</b>  | Abfallmanagement etablieren und Abfalltrennung verbessern   | Es wurden Getrennsamlungssysteme aufgestellt, die Angestellten per Aushang unterwiesen, die Abholungen der Abfälle organisiert. Im kommenden Geschäftsjahr wollen wir unser Abfallmanagement noch weiter verbessern. | 75%    |
|  | Optimierung der Produktverpackung beim Qcaloric abschließen (Verzicht auf Folie)  | Eine Alternativverpackung aus Kartonage wurde entwickelt. Die Freigabe musste aufgrund der aktuellen Problemstellungen wie z.B. die Materialbeschaffung depriorisiert werden.  | 75%    |
|  | Produktbegleitdokumentation Qheat abschließen   | Ziel konnte aufgrund aktueller Problemstellungen wie z.B. der Materialbeschaffung nicht weiterverfolgt werden.   | 25%    |
|  | DI-Wasser für Prüfstände selbst herstellen  | Ziel wurde auf 2022/2023 zurückgestellt.   | 0%     |

| Umweltziel   | Einzelziel  | Status / Ergebnis   | Status |
|--|---|---|--------|
| <b>Umweltaspekt Emissionen:<br/>CO2-Bilanzierung</b> | Erarbeitung eines Konzeptes für die CO2-Bilanzierung für das Unternehmen QUNDIS am Standort Erfurt.                                 | Verschiedene externe Lösungen wurden getestet. Die CO2-Bilanz wird in Zukunft mit der Unterstützung des Tools ecocockpit erstellt. Die Datensammlung und -analyse wurde begonnen. | 100%   |
|  | Einbindung der Transporte in den Scope 3 unserer CO2-Bilanz"  | Die beauftragten LogistikUnternehmen werden im kommenden Geschäftsjahr diesbezüglich angefragt.   | 0%     |
| <b>Nachhaltigkeitsstrategie für QUNDIS</b>           | Schritt 1 bis Schritt 3 abgeschlossen; Schritt 4 Zielformulierung – Umsetzung - Ableitung von Vision, Zielen, operativen Maßnahmen. | Die noventic-Nachhaltigkeitsstrategie konnte aufgrund dem Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung nicht mit Zielen untermauert werden.                                   | 75%    |

Das Ziel der Verpackungsoptimierung unserer Geräte haben wir im letzten Geschäftsjahr weiterverfolgt. Das Verbesserungsprojekt der Verpackung von Heizkostenverteilern konnte nicht wie geplant bis Oktober 2021 abgeschlossen werden. Bei dem Heizkostenverteiler wird es damit möglich sein, auf Schrumpffolie komplett verzichten zu können und somit bis zu 1,5 Tonnen Kunststoffe pro Jahr einzusparen.

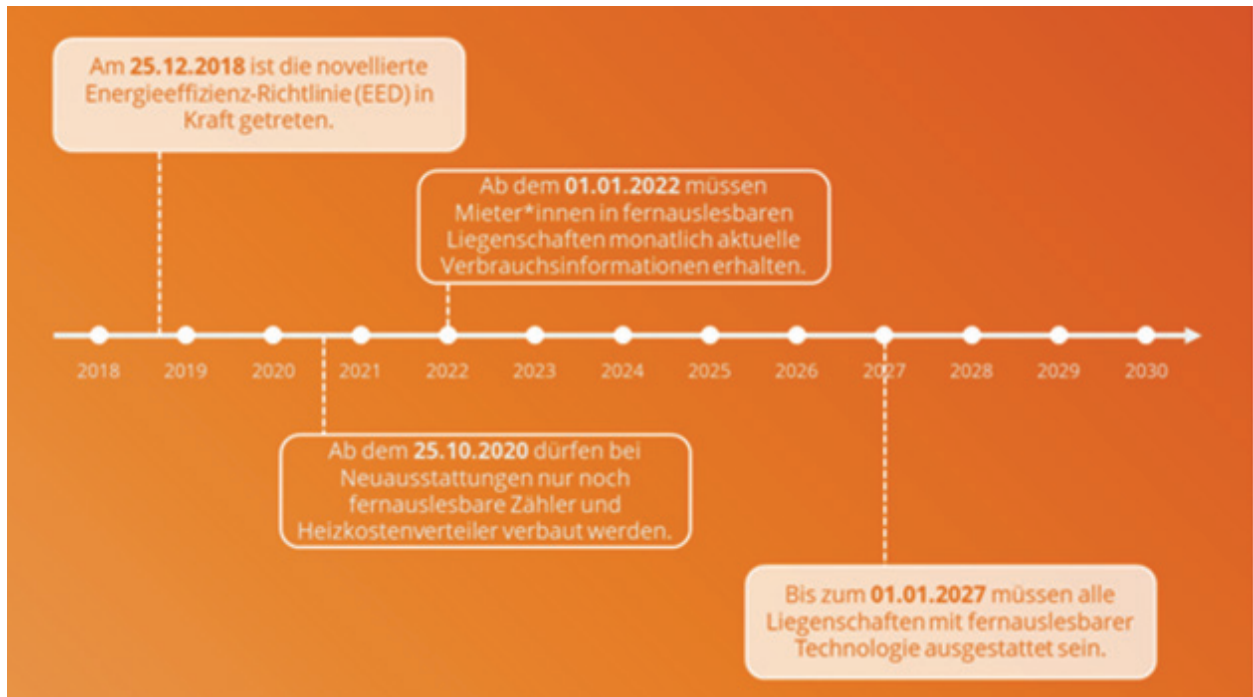
Unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen, haben wir unser Umweltziel aus dem letzten Geschäftsjahr weiterverfolgt und unsere Produktbegleitdokumentationen weiter reduziert. Auf den Baustellen unserer Kunden entsteht somit deutlich weniger Papierabfall. Für die Qmodule und den Heizkostenverteiler konnten wir den Jahresverbrauch um 2,5t je Produktgruppe einsparen. Die Überarbeitung der Produktbegleitdokumentation für den Qheat steht noch aus.

Auch im kommenden Geschäftsjahr werden wir unser Abfallmanagement weiter optimieren, um unsere Abfallmenge noch weiter reduzieren zu können. Aber auch die Etablierung eines Energiemanagement wird in 2022 / 2023 weiterverfolgt.

### „Veränderungen begünstigen nur den, der darauf vorbereitet ist.“ (Louis Pasteur)

Der Beschluss der Bundesregierung vom 4.08.2021 zur Novellierung der Verordnung über die Heizkostenabrechnung wird eine enorme Änderung unseres Kontextes darstellen, auf die wir uns bereits seit längerem vorbereiten. Die Änderung der Verordnung über die verbrauchsabhängige Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten soll die Vorgaben der novellierten EU- Richtlinie 2012/27 zur Energieeffizienz auf nationaler Ebene umsetzen. Was dies für unsere Kunden und die Mieter bedeutet, zeigt die nachfolgende Grafik.





Wir rechnen in den nächsten Jahren daher mit einer erhöhten Nachfrage nach unseren Produkten und Systemlösungen zur automatischen Zählerfernauslesung sowie mit der Erschließung neuer Kundenkreise und einen damit zusammenhängenden Anforderungswandel.

Auch die Änderungen, die sich mit dem Bundestagsbeschluss des neuen Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt ergeben, haben wir im Blick und bereiten uns als Zulieferer sowie als produzierendes Unternehmen vor, noch bevor es für uns zur Pflicht wird.

Den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinien 2013/34/EU, 2004/109/EG und 2006/43/EG und der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen wollen wir zukünftig Beachtung schenken.

Diese legislativen Entwicklungen werden weitreichende Veränderungen und Anpassungen im Unternehmen QUNDIS nach sich ziehen. Wir bereiten uns bereits auf den damit zusammenhängenden Anforderungswandel vor, denn für QUNDIS steht fest:

**"Gut vorbereitet ist besser als nachbereitet".**

### 8.3 Investitionsentscheidungen für den Umweltschutz

Investitionsentscheidungen im Rahmen der Rechtsvorschriften haben Vorrang. Investitionen, bei denen Ressourcen eingespart werden, und einen kurzen bzw. mittleren Amortisationszeitraum haben, werden vorrangig bewilligt. Die Umsetzung von Umwelt- und Energiemaßnahmen haben Priorität und führen zu entsprechenden Kosteneinsparungen. Die Budgetierung erfolgt über den jährlichen Businessplan.

## 9 Ansprechpartner im Unternehmen

---

Ansprechpartner für Anfragen ist die Umweltmanagement-Beauftragte.  
Tel: 0361/26 280-351

## 10 Erklärung von QUNDIS

---

Diese Umwelterklärung wurde von der QUNDIS GmbH, Sonnentor 2 in 99098 Erfurt, verabschiedet und den zugelassenen Umweltgutachtern Prof. Dr. Lieback und Ralf Steinborn zur Gültigkeitserklärung vorgelegt. Parallel wurde das Managementsystem aufbauend auf der bestehenden DIN EN ISO 14001 Zertifizierung geprüft.

Wir führen jährlich umfassend interne Umweltaudits durch und stellen dabei sicher, dass in einem Dreijahreszyklus jeder Bereich mindestens einmal auditiert wird. Gemeinsam mit dem aktualisierten Verzeichnis der relevanten Umweltauswirkungen, bindenden Verpflichtungen und den Daten und Fakten des letzten Jahres bilden die Auditberichte die Grundlage einer Managementbewertung und der Fortschreibung unseres Umweltprogramms. Daraus erstellen wir jährlich eine aktualisierte Umwelterklärung, deren Validierung zusammen mit einer ergänzenden Systemüberwachung nach DIN EN ISO 14001 erfolgt. Gemäß den uns vorliegenden Erkenntnissen handeln wir rechtskonform. Unsere nächste konsolidierte Umwelterklärung legen wir 2023 vor. Diese lassen wir durch unabhängige Umweltgutachter für gültig erklären und werden die Umwelterklärung veröffentlichen.

Erfurt, den 18.01.2023



Volker Eck  
Geschäftsführung  
QUNDIS GmbH



Frank Jünemann  
Bereichsleitung Qualitäts-  
und Umweltmanagement  
QUNDIS GmbH



Franziska Anschütz  
Umweltmanagement-  
Beauftragte QUNDIS GmbH

## 11 Gültigkeitserklärung



Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass die Standorte, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation QUNDIS GmbH mit der Registrierungsnummer DE-145-00100 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

| Name des Umweltgutachters      | Registrierungsnummer | Zugelassen für die Bereiche (NACE)  |
|--------------------------------|----------------------|---|
| Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback | DE-V-0026            | 26.51 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen |
| Ralf Steinborn                 | DE-V-0314            |   |

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 12.01.2023



Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback  
Umweltgutachter DE-V-0026



Ralf Steinborn  
Umweltgutachter DE-V-0314

**GUT Zertifizierungsgesellschaft  
für Managementsysteme mbH  
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b  
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0  
Fax: +49 30 233 2021-39  
E-Mail: info@gut-cert.de

